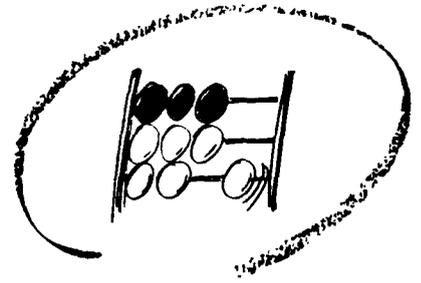


Statistisches Bundesamt

# **Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft**

**Februar 1996**



Statistisches Bundesamt

# Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

Februar 1996

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek & Dokumentation - Archiv

— METZLER  
POESCHEL —



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt erfragt werden:  
Gruppe IV D1, Telefon: 06 11 / 75 23 05 oder Fax: 06 11 / 72 40 00

#### **STATIS-BUND**

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 24 26 und 27 16.

Mailbox: 06 11 / 75 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 32 84.

#### **T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT**

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit \* 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



**Informationen:** Statistisches Bundesamt  
Allgemeiner Auskunftsdienst  
65180 Wiesbaden  
● Telefon: 06 11 / 75 24 05  
● Telefax: 06 11 / 75 33 30  
● T-Online (Btx): \* 48484#  
● Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin  
Postfach 276, 10124 Berlin  
● Telefon: 030 / 23 24 68 66  
● Telefax: 030 / 23 24 68 72

**Verlag:** Metzler-Poeschel, Stuttgart

**Verlagsauslieferung:** Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Postfach 11-52  
72125 Kusterdingen  
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50  
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im August 1996

Preis: DM 11,40

Bestellnummer: 1020220-96102

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1996

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

# Inhalt

Seite

## Textteil

### Einführung

1	Produzierendes Gewerbe .....	5
2	Mineralölsteuer .....	6

### Tabellenteil

#### 1 Feste Brennstoffe

1.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlebergbau .....	8
1.2	Aufkommen und Verwendung von Kohlen .....	9
1.3	Verbrauch von Kohlen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	10
1.4	Einfuhr von Kohlen nach Ursprungsländern .....	12
1.5	Ausfuhr von Kohlen nach Bestimmungsländern .....	13
1.6	Preisindizes und Meßzahlen .....	14

#### 2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

2.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex in der Mineralölverarbeitung .....	15
2.2	Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten .....	15
2.3	Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieseldieselkraftstoff und Heizöl .....	16
2.4	Verbrauch von Heizöl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	17
2.5	Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Gasöl und Heizöl nach Ursprungs- und Bestimmungsländern .....	18
2.6	Preisindizes und Meßzahlen .....	20

#### 3 Gasförmige Brennstoffe

3.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung .....	22
3.2	Aufkommen und Verwendung von Gasen	
3.2.1	Gesamtübersicht .....	22
3.2.2	Ferngasunternehmen .....	23
3.2.3	Ortsgasunternehmen .....	24
3.2.4	Erdgasproduzenten .....	25
3.2.5	Zechen- und Hüttenkokereien .....	26
3.2.6	Unternehmen der Mineralölverarbeitung .....	27
3.3	Gasverbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	28
3.4	Preisindizes und Meßzahlen .....	29

#### 4 Elektrizität

4.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Elektrizitätsversorgung .....	30
4.2	Aufkommen und Verwendung von Elektrizität .....	30
4.3	Elektrizitätserzeugung nach Energieträgern und Brennstoffverbrauch der Elektrizitätsversorgungsunternehmen .....	31
4.4	Ein- und Ausfuhr von Elektrizität der Elektrizitätsversorgungsunternehmen .....	31
4.5	Elektrizitätserzeugung und -verbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	32
4.6	Preisindizes und Meßzahlen .....	33

#### 5 Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern

5.1	Betriebe .....	34
5.2	Fachliche Betriebsteile .....	40

#### 6 Mineralölsteuer

6.1	Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten .....	42
6.2	Steuersollbeträge nach Mineralölarten .....	43

### Anhang

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten .....	44
---	----

## Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. 10. 1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

## Zeichenerklärung

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	...	= Angaben fallen später an
-	= nichts vorhanden	x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	r	= berichtigtes Ergebnis
		oder -	= grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

## Vorsatzzeichen

m	=	Milli (Tausendstel)
d	=	Dezi (Zehntel)
h	=	Hekto (Hundert)
k	=	Kilo (Tausend)
M	=	Mega (Million)
G	=	Giga (Milliarde)
T	=	Tera (Billion)

## Sonstige Abkürzungen

BGBL	=	Bundesgesetzblatt
C	=	Celsius
Ne	=	Nichteisen
S-Gehalt	=	Schwefelgehalt

## Maßeinheiten

kg	=	Kilogramm	Mill	=	Million
dt	=	Dezitonne	kWh	=	Kilowattstunde
t	=	Tonne	MWh	=	Megawattstunde
l	=	Liter	GWh	=	Gigawattstunde
hl	=	Hektoliter			
m <sup>3</sup>	=	Kubikmeter			

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

# Einführung

## Produzierendes Gewerbe

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet überwiegend die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralölmengen und Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer veröffentlicht.

Innerhalb der Nachweise über  feste Brennstoffe  (Tab. 1),  flüssige Brenn- und Treibstoffe  (Tab. 2),  gasförmige Brennstoffe  (Tab. 3) und  Elektrizität  (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröffentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Energieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder verteilen. Angaben über  Beschäftigung und Umsatz  der Betriebe sind dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (siehe Fachserie 4 Reihe 4.1.1) sowie dem Monatsbericht in der Energie- und Wasserversorgung entnommen. Der  Index der Nettoproduktion  wird auf Basis 1991 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung von Preisveränderungen berechnet (siehe Fachserie 4 Reihe 2.1).

In jeweils folgenden Tabellen werden Energiebilanzen nach folgender Grundgliederung dargestellt:

### Erzeugung/Gewinnung

- Eigenverbrauch
- Verluste
- +/- Bestandsveränderung
- + Einfuhr
- Ausfuhr
- = Inlandsversorgung

Zum  Eigenverbrauch  zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Produkte.

Die Bilanzpositionen  Ein- und Ausfuhr  werden für feste Brennstoffe, für flüssige Brenn- und Treibstoffe sowie für Elektrizität in einer tieferen Gliederung nach  Ursprungs- und Bestimmungs-ländern  in den Tabellen 1.4, 1.5, 2.5 und 4.4 aufgeführt.

Die Daten über die Ein- und Ausfuhr (Tabellen 1.2, 1.4, 1.5, 2.3 und 2.5) sind der Fachserie 7 Reihe 2 entnommen.

Unter  Inlandsversorgung  ist die gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart zu verstehen.

In den verschiedenen Bilanzen werden die Energieträger in ihren  spezifischen Einheiten  ausgewiesen. Als Maßeinheiten werden die Tonne (t), der Kubikmeter (m<sup>3</sup>) und die Kilowattstunde (kWh) verwendet.

In den Bilanzen für die  Kohlenarten  (Tab. 1.2) wird das o.a. Bilanzschema in einigen Fällen um die Einsatzkohlen erweitert. So

ergibt sich z.B. der Wert der Inlandsversorgung bei Steinkohlen aus:

### Steinkohlenförderung

- Einsatzkohlen, Selbstverbrauch und Deputate
- +/- Bestandsveränderungen
- + Einfuhr
- Ausfuhr

In Tabelle 2.3 wird das Aufkommen und die Verwendung von  ausgewählten Mineralölprodukten  veröffentlicht. Das Grundschema wird in dieser Tabelle um die Positionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker erweitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brenn- und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fertigerzeugnisse (z.B. leichtes Heizöl in Dieseldieselkraftstoff).

Die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeugung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsveränderungen, Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker, wird vom Bundesamt für Wirtschaft vorgenommen. Rechtsgrundlage ist das "Gesetz über die Erhebung von Meldungen in der Mineralölwirtschaft (Mineralölstatistikgesetz)" vom 20. Dez. 1988 (BGBl. I S. 2353).

Für die  Gasarten insgesamt  wird in einer Übersicht (Tab. 3.2.1) die Bilanz entsprechend der Grundgliederung vorgelegt. Die Angaben sind zum Teil geschätzt, da nicht alle Daten monatlich erhoben werden.

Zu den Naturgasen zählen Erdgas, Erdölgas, Grubengas, Klärgas, Deponiegas und Biogas. Hergestellte Gase sind Flüssiggas, Raffineriegas, Stadtgas, Kokereigas, Hochfengas u. a..

Die Darstellungen über  Aufkommen und Verwendung von Gasen  (Tabellen 3.2.2 bis 3.2.6) beziehen sich jeweils auf bestimmte Berichtskreise, für die ein erweiterter Gliederungsaufbau gewählt wurde:

### Erzeugung/Gewinnung

- + Bezüge einschl. Einfuhr
- Ausfuhr
- Verbrauch innerhalb der Unternehmen
- +/- Bestandsveränderungen
- = Zur Abgabe im Inland verfügbar
- Abgabe nach Abnehmergruppen
- Leistungs- und Meßdifferenzen

Das Aufkommen und die Verwendung von  Elektrizität  werden in Tabelle 4.2 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundschema, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke eine gesonderte Abzugsgröße ist.

In die vorliegenden Bilanzen für die einzelnen Energien bzw. Energieträger sind die Endverbraucher nicht einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. In zusätzlichen Tabellen werden jedoch der  Energieverbrauch und die Elektrizitätserzeugung einzelner Wirtschaftszweige bzw. Verbrauchergruppen  veröffentlicht. Hierbei wird eine Umrechnung der spezifischen Maßeinheiten in Joule vorgenommen.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abgerundet durch Tabellen mit Preisindizes und Meßzahlen (siehe Fachserie 17 Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8).

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichtes in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993" gegliedert.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

**Betrieb:** Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) der Energie- und Wasserversorgung. In die Betriebsmeldung werden alle Betriebsteile einbezogen, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z.B. Verkehr, Häfen, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt.

**Beschäftigte:** Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeiter. Nicht erfaßt werden Arbeitskräfte, die in keinem festen Lohn- bzw. Gehaltsverhältnis stehen und nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z.B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter). Zu den Arbeitern zählen auch die gewerblichen Auszubildenden, zu den Angestellten und Beamten auch die für kaufmännische, technische und Verwaltungsberufe Auszubildenden.

**Geleistete Arbeiterstunden:** Alle von den Arbeitern tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

**Lohn- und Gehaltssumme:** Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) werden ebenfalls erfaßt. Nicht einbezogen werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen (Tab. 5.2) werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d.h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

## Mineralölsteuer

### Gesetzliche Grundlage

Steuerrechtliche Grundlage der Mineralölsteuer ist das Mineralölsteuergesetz -MinöStG- in der Fassung des Verbrauchsteuer-Binnenmarktgesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150), geändert durch Erstes Gesetz zur Umsetzung des Spar-, Konsolidierungs- und Wachstumsprogramms vom 21. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2353, 2365, 1994 I S. 72). Danach unterliegen im

Steuergebiet die einzelnen Mineralölarten folgenden Steuersätzen:

- Benzin, unverbleit 980,- DM für 1 000 l,
  - Benzin, verbleit 1 080,- DM für 1 000 l,
  - mittelschwere Öle 980,- DM für 1 000 l,
  - Gasöle (Dieselkraftstoff) 620,- DM für 1 000 l,
- Heizstoffe
- leichtes Heizöl 80,- DM für 1 000 l,
  - schweres Heizöl zur Erzeugung von Wärme 30,- DM für 1 000 kg,
  - schweres Heizöl zur Stromerzeugung 55,- DM für 1 000 kg,
  - Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe, auch zur Gewinnung von Licht, 3,60 DM für 1 MWh und
  - Flüssiggase, auch zur Gewinnung von Licht, 50,- DM für 1 000 kg.

Statistische Rechtsgrundlage für die Durchführung der Mineralölsteuerstatistik als Geschäftsstatistik durch das Statistische Bundesamt ist §28 MinöStG.

### Steuergegenstand

Mineralöl unterliegt im Steuergebiet der Mineralölsteuer. Mineralöle im Sinne des Gesetzes sind:

1. die Waren der Position 2706 der Kombinierten Nomenklatur,
2. die Waren der Unterpositionen 2707 10, 2707 30, 2707 50 und 2707 9911 der Kombinierten Nomenklatur,
3. die Waren der Unterpositionen 2707 9100 und 2707 9919 der Kombinierten Nomenklatur,
4. die Waren der Position 2709 der Kombinierten Nomenklatur,
5. die Waren der Position 2710 der Kombinierten Nomenklatur,
6. Erdgas, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe aus den Positionen 27 11 und 29 01 der Kombinierten Nomenklatur,
7. Waren der Unterpositionen 2712 10, 2712 2000, 2712 9031 bis 2712 9090 und der Position 2715 der Kombinierten Nomenklatur,
8. Waren der Position 2901 10 und der Unterpositionen 2902 11, 2902 1990, 2902 20 bis 2902 44 der Kombinierten Nomenklatur,
9. die Waren der Unterpositionen 3403 1100 und 3403 19 der Kombinierten Nomenklatur,
10. die Waren der Position 3811 der Kombinierten Nomenklatur,
11. die Waren der Position 3817 der Kombinierten Nomenklatur,
12. Erzeugnisse anderer als der unter Nummern 1 bis 11 genannten Positionen und Unterpositionen der Kombinierten Nomenklatur, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen, die zur Verwendung als Kraft- oder Heizstoff bestimmt sind, ausgenommen Petrolkoks der Pos. 2713 der Kombinierten Nomenklatur.

Kombinierte Nomenklatur in Sinne des Gesetzes ist die Warennomenklatur nach Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr.2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 (ABl.EG Nr. L 256 S. 1) in der Fassung des Anhangs zur Verordnung (EWG) Nr. 2587/91 der Kommission vom 26. Juli 1991 (ABl.EG Nr. L 259 S. 1) und die bis zum 19. Okt. 1992 zu seiner Durchführung erlassenen Rechtsvorschriften.

#### Hinweis zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen über Mineralöle, für die die Steuer im jeweiligen Monat entstanden ist. Die Steuerschuld entsteht dadurch, daß Mineralöl aus dem Steuerlager (Mineralölherstellungsbetrieb oder Mineralöllager) entfernt wird, ohne daß sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren oder Zollverfahren nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG anschließt, oder daß es zur Verwendung innerhalb des Steuerlagers entnommen wird (Entnahme in den freien Verkehr).

Für Erdgas entsteht die Steuer dadurch, daß es aus dem Gasgewinnungsbetrieb oder dem Gaslager entfernt wird, ohne daß sich ein Versand in einen Gasgewinnungsbetrieb oder ein Gaslager oder ein Verbringen aus dem Steuergebiet anschließt, oder daß es zur Verwendung im Gasgewinnungsbetrieb oder Gaslager entnommen wird.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MinöStG versteuerten Mineralöle und der mit einem niedrigeren Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle gem. § 3 Abs. 1 und 2 MinöStG.

Die Zahlen sind netto dargestellt, d.h. Steuererlasse, -erstattungen oder -vergütungen sind berücksichtigt.

Ab Berichtsheft Januar 1993 wird in Tabelle 6 auf den gesonderten Nachweis verschiedener (aktueller und älterer) Steuersätze bei gleichen Mineralölarten verzichtet.

## TABELLENTEIL

 DEUTSCHLAND  
 1 FESTE BRENNSTOFFE  
 1.1 BETRIEBE, BESCHAFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX IM KOHLENBERGBAU

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1995		1996	
		DURCHSCHNITT	FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR
STEINKOHLENERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	-	59	61	58
BESCHAFTIGTE 1)	ANZAHL	95 668	98 237	90 971	90 515
ARBEITER	ANZAHL	74 995	77 339	70 843	70 456
ANGESTELLTE	ANZAHL	20 673	20 898	20 128	20 059
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	8 036	8 030	8 381	7 756
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	490 736	467 508	462 662	432 960
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	336 107	320 601	318 015	287 523
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	154 629	146 907	144 647	145 437
UMSATZ	1 000 DM	1 326 217	1 411 411	564 501	536 698
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	1 309 101	1 400 810	553 717	521 580
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	17 116	10 601	10 784	15 118
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	79.8	77.8	79.0	75.4
BRAUNKOHLENERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	-	31	30	30
BESCHAFTIGTE 1)	ANZAHL	41 754	43 999	34 959	34 688
ARBEITER	ANZAHL	28 227	30 063	23 309	23 067
ANGESTELLTE	ANZAHL	13 527	13 936	11 650	11 621
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	3 669	3 950	3 389	3 053
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	214 370	178 872	160 970	163 178
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	128 838	108 953	94 958	95 848
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	85 533	69 919	66 012	67 330
UMSATZ	1 000 DM	625 193	623 491	618 838	665 815
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	620 334	619 163	613 809	661 686
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	4 859	4 328	5 029	3 929
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	56.2	53.5	62.6	60.7

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

DEUTSCHLAND  
1 FESTE BRENNSTOFFE  
1.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON KOHLEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1995		1996		KUMULIERT		
			VERÄNDERUNG				VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
	FEBRUAR	FEBRUAR	FEBRUAR 1996 GEGEN FEBRUAR 1995	JANUAR 1995 BIS FEBRUAR 1995	JANUAR 1996 BIS FEBRUAR 1996	FEBRUAR 1996 GEGEN FEBRUAR 1995	
	t		%	t		%	
<b>STEINKOHLLEN</b>							
FOERDERUNG	4 341 573	4 255 258	-2.0	8 921 958	8 709 906	-2.4	
EINSATZ IN							
ZECHENKOKEREIEN	407 395	455 123	11.7	861 769	967 026	12.2	
BRIKETTFABRIKEN	20 536	32 808	59.8	82 679	70 239	12.1	
ZECHENKRAFTWERKEN	111 498	-	-100.0	252 501	-	-100.0	
ZECHENSELBSTVERBRAUCH UND							
DEPUTATE	12 300	15 166	23.3	27 323	30 184	10.5	
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	341 693	207 364	X	805 631	-25 500	X	
EINFUHR	1 484 499	791 695	-46.7	2 540 453	1 904 293	-25.0	
AUSFUHR	36 465	79 368	117.7	68 936	150 764	68.6	
INLANDSVERSORGUNG	5 579 571	4 671 852	-16.3	10 974 834	9 370 495	-14.6	
<b>STEINKOHLLENBRIKETT</b>							
HERSTELLUNG	20 476	26 365	28.8	62 044	63 172	1.8	
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND							
DEPUTATE	10 754	14 500	34.8	27 176	29 837	9.8	
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	-	9 257	X	-	5 522	X	
EINFUHR	5 461	2 658	-51.3	10 878	13 797	26.3	
AUSFUHR	6 306	13 842	119.5	18 267	19 910	9.1	
INLANDSVERSORGUNG	8 877	9 939	12.0	27 488	32 684	18.9	
<b>STEINKOHLLENKOKS</b>							
HERSTELLUNG	841 428	833 022	-1.0	1 777 068	1 742 826	-1.9	
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND							
DEPUTATE	33 753	68 380	102.6	80 102	138 596	73.0	
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	214 013	37 468	X	410 139	61 008	X	
EINFUHR	138 775	340 889	145.6	286 363	568 124	99.1	
AUSFUHR	20 361	12 746	-37.4	36 252	33 332	-8.1	
INLANDSVERSORGUNG	1 140 102	1 130 253	-0.9	2 356 216	2 200 030	-6.6	
<b>BRAUNKOHLLEN</b>							
FOERDERUNG	15 700 037	17 410 822	10.9	33 900 158	35 667 613	5.2	
EINSATZ	2 293 352	2 572 283	12.2	5 050 272	5 180 116	2.6	
DAVON							
IN BRIKETTFABRIKEN	781 945	1 125 296	43.9	1 802 537	2 194 594	21.8	
IN KOKEREIEN	52 748	50 398	-4.5	93 381	81 680	-12.5	
FUER STAUB-, TROCKEN- UND							
WIRBELSCHICHTKOHLE	657 281	540 267	-17.8	1 366 658	1 072 033	-21.6	
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	618 978	659 733	6.6	1 373 306	1 418 642	3.3	
FUER SONSTIGES	182 400	196 589	7.8	414 390	413 167	-0.3	
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	10 217	4 768	-53.3	26 665	8 928	-66.5	
EINFUHR	20 363	25 106	23.3	95 883	40 654	-57.6	
AUSFUHR	56 144	2	-100.0	104 141	51 158	-50.9	
INLANDSVERSORGUNG	13 360 687	14 858 875	11.2	28 814 963	30 468 065	5.7	
<b>BRAUNKOHLLENBRIKETT</b>							
HERSTELLUNG	329 594	495 788	50.4	777 764	957 367	23.1	
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND							
DEPUTATE	7 267	12 132	66.9	16 674	24 762	48.5	
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	-9 620	-10 281	X	-27 420	-3 626	X	
EINFUHR	36 054	24 657	-31.6	68 566	72 265	5.4	
AUSFUHR	13 045	2 990	-77.1	46 991	53 577	14.0	
INLANDSVERSORGUNG	335 715	495 042	47.5	755 245	947 667	25.5	
<b>BRAUNKOHLLENKOKS</b>							
HERSTELLUNG	16 135	15 266	-5.4	29 070	24 812	-14.6	
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND							
DEPUTATE	31	-	-100.0	98	32	-67.3	
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	-1 349	-1 389	X	605	2 303	X	
EINFUHR	858	1 671	94.8	1 570	3 398	112.6	
AUSFUHR	1 318	1 290	-2.1	2 267	2 841	25.3	
INLANDSVERSORGUNG	14 295	14 265	-0.2	28 880	27 580	-4.5	
<b>STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLEN</b>							
HERSTELLUNG	266 383	215 791	-19.0	559 691	427 054	-23.7	
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND							
DEPUTATE	63 694	48 085	-24.5	129 668	68 862	-31.5	
INLANDSVERSORGUNG	202 689	167 706	-17.3	430 023	338 192	-21.4	
<b>DESTERREICHISCHE UND TSCHJECHISCHE HARTBRAUNKOHLLEN</b>							
EINFUHR	5 072	189 851	3 643.5	207 608	369 625	78.0	
INLANDSVERSORGUNG	5 072	189 851	3 643.5	207 608	369 625	78.0	
<b>NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLLEN IM FRUEHEREN BUNDESGBIET</b>							
FOERDERUNG	8 349 823	8 764 786	5.0	17 524 183	18 210 340	3.9	
EINSATZ	933 562	1 000 366	7.2	1 966 902	2 030 693	3.2	
DAVON							
IN BRIKETTFABRIKEN	263 269	377 811	43.5	607 053	798 693	31.6	
IN KOKEREIEN	52 748	50 398	-4.5	93 381	81 680	-12.5	
FUER STAUB-, TROCKEN- UND							
WIRBELSCHICHTKOHLE	479 080	394 972	-17.6	972 146	783 233	-19.4	
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	118 270	139 290	17.8	249 626	294 074	17.8	
FUER SONSTIGES	20 195	37 885	87.6	44 696	73 113	63.6	
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	328	437	33.2	730	801	9.7	
<b>NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLLEN IN DEN NEUEN LAENDERN UND BERLIN-OST</b>							
FOERDERUNG	7 350 214	8 646 026	17.6	16 375 975	17 467 273	6.6	
EINSATZ	1 359 790	1 571 927	15.6	3 083 370	3 149 423	2.1	
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	9 889	4 331	-56.2	25 936	8 127	-68.7	

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

WZ-NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1994	1995	VERÄNDERUNG 4.VJ 1995 GEGEN 4.VJ 1994	KUMULIERT		
		4.VJ	4.VJ		1.VJ 1994 BIS 4.VJ 1994	1.VJ 1995 BIS 4.VJ 1995	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		t	t		%	t	%
<b>STEINKOHLLEN, STEINKOHLLENBRIKETT</b>							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	-	1 739 080	-	-	-	-
14	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, SONST. BERGBAU	-	3 167	-	-	14 102	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	19 786	-	-	188 434	-
17	TEXTILGEWERBE	-	18 706	-	-	88 077	-
21	PAPIERGEWERBE	-	231 804	-	-	980 675	-
21.1	H.V. HOLZSTOFF, ZELL-, PAPIER, KARTON, PAPPE	-	221 978	-	-	941 466	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	439 621	-	-	2 107 330	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	386 713	-	-	1 877 159	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	502 661	-	-	1 851 068	-
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEM GIPS	-	494 226	-	-	1 823 122	-
26.51	HERSTELLUNG V. ZEMENT	-	480 068	-	-	1 738 049	-
27	METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG 3)	-	504 601	-	-	2 023 173	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	501 184	-	-	1 975 499	-
27.4	ERZ. U. BEARB. NE-METALL	-	2 262	-	-	43 107	-
29	MASCHINENBAU	-	2 761	-	-	12 075	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	6 309	-	-	45 842	-
<b>STEINKOHLLENKOKS</b>							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	-	3 498 192	-	-	14 243 363	-
14	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, SONST. BERGBAU	-	19 785	-	-	98 118	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	4 953	-	-	56 791	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	75 242	-	-	287 710	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	74 993	-	-	265 878	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	95 994	-	-	355 263	-
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEM GIPS	-	81 834	-	-	295 944	-
26.51	HERSTELLUNG V. ZEMENT	-	58 880	-	-	203 886	-
27	METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG 3)	-	3 267 563	-	-	13 251 756	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	3 131 526	-	-	12 681 694	-
27.2	HERSTELLUNG V. ROHEISEN	-	.	-	-	.	-
27.4	ERZ. U. BEARB. NE-METALL	-	49 053	-	-	170 741	-
27.5	GIESSEREIINDUSTRIE	-	.	-	-	.	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	5 644	-	-	22 872	-
29	MASCHINENBAU	-	7 297	-	-	34 209	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	2 431	-	-	62 658	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	6 336	-	-	20 748	-

FUSSNOTEN SIEHE S.11.

D E U T S C H L A N D

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

HZ-NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1994	1995	VERÄNDERUNG 4.VJ 1995 GEGEN 4.VJ 1994	KUMULIERT		
		4.VJ	4.VJ		1.VJ 1994 BIS 4.VJ 1994	1.VJ 1995 BIS 4.VJ 1995	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		t	t		%	t	%
<b>ROHBRAUNKOHLN</b>							
1010	ELEKTRIZITÄTS- VERSORGUNG 4)	38 022 605	38 297 918	0.7	155 376 487	149 714 290	-3.6
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	-	494 943	-	-	2 706 248	-
14	DARUNTER: GEW. V. STEINEN U. ERDEN, SONST. BERGBAU	-	3 997	-	-	11 163	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	19 852	-	-	271 980	-
17	TEXTILGEWERBE	-	9 144	-	-	58 527	-
21	PAPIERGEWERBE	-	2 518	-	-	17 146	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	424 156	-	-	2 015 829	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	416 462	-	-	1 977 990	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	19 996	-	-	111 135	-
29	MASCHINENBAU	-	7 633	-	-	86 978	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	1 946	-	-	49 265	-
36	H.V. MOBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	-	245	-	-	3 248	-
<b>BRAUNKOHLNBRICKETTS UND -KOKS</b>							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	-	689 278	-	-	2 865 849	-
14	DARUNTER: GEW. V. STEINEN U. ERDEN, SONST. BERGBAU	-	6 866	-	-	23 077	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	33 023	-	-	216 606	-
17	TEXTILGEWERBE	-	1 846	-	-	14 142	-
21	PAPIERGEWERBE	-	70 526	-	-	298 359	-
21.1	H.V. HOLZSTOFF, ZELL- PAPIER, KARTON, PAPPE	-	70 515	-	-	297 698	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	44 418	-	-	179 979	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	21 713	-	-	95 474	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U.	-	2 256	-	-	13 823	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	493 285	-	-	1 904 446	-
26.6	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEM GIPS	-	462 876	-	-	1 781 158	-
26.51	HERSTELLUNG V. ZEMENT	-	371 117	-	-	1 414 586	-
27	METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG 3)	-	26 802	-	-	93 785	-
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BE- ARBEITUNG V. NE-METALL	-	22 663	-	-	75 146	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	116	-	-	3 272	-
29	MASCHINENBAU	-	232	-	-	8 581	-
31	H.V. GERÄTEN DER ELEK- TRIZITÄTSERZ., -VERTEIL.	-	778	-	-	3 920	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	5 319	-	-	63 512	-
36	H.V. MOBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	-	129	-	-	4 037	-

\*) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNG IST EIN VERGLEICH ZUM VORJAHR ZUR ZEIT NICHT MOEGLICH.

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) OHNE STEINKOHLNBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI SOWIE BRAUNKOHLNBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG (SIEHE TAB. 1.2).

3) OHNE EINSATZKOHLEN FUER BRIKETT- UND KOKSHERSTELLUNG.

4) LIEFERUNGEN DES BERGBAUS AN KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

D E U T S C H L A N D  
1 FESTE BRENNSTOFFE  
1.4 EINFUHR VON KOHLEN NACH URSPRUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND	1996			1996		
	JANUAR	FEBRUAR	JAN - FEB	JANUAR	FEBRUAR	JAN - FEB
	t			1 000 DM		
<b>STEINKOHLLEN</b>						
INSGESAMT	1 112 598	791 695	1 904 293	84 949	64 018	148 967
EUROPA	229 679	207 479	437 158	22 069	18 105	40 174
LAENDER DER EG	87 980	68 971	156 951	10 709	7 732	18 441
FRANKREICH	10 513	17 582	28 095	1 257	3 133	4 390
BELGIEN/LUXEMBURG	45 067	1 843	46 910	5 870	388	6 258
NIEDERLANDE	32 091	49 232	81 324	3 522	4 149	7 671
GROSSBRITANNIEN	251	226	477	50	47	97
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	141 699	138 508	280 207	11 360	10 373	21 733
RUSSLAND	6 627	5 161	11 788	665	525	1 190
POLEN	103 842	111 146	214 988	7 366	7 879	15 245
TSCHECHISCHE REPUBLIK	30 042	22 201	52 244	2 505	1 969	4 474
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	882 919	584 216	1 467 135	62 880	45 913	108 793
SUEDAFRIKA	480 704	174 354	655 057	31 614	12 247	43 861
VEREINIGTE STAATEN	192 553	208 552	401 105	15 527	17 174	32 701
KANADA	-	1 134	1 134	-	127	127
AUSTRALIEN	110 656	30 818	141 474	8 219	3 009	11 228
<b>STEINKOHLLENKOKS</b>						
INSGESAMT	227 235	340 889	568 124	39 054	55 204	94 258
EUROPA	163 408	254 001	417 409	28 878	41 091	69 969
LAENDER DER EG	92 581	48 995	141 576	18 339	10 834	29 173
FRANKREICH	1 848	9 495	11 343	540	2 776	3 316
BELGIEN/LUXEMBURG	42 575	15 150	57 724	9 127	3 394	12 461
NIEDERLANDE	47 728	24 280	72 008	8 599	4 704	13 303
GROSSBRITANNIEN	32	70	102	10	20	30
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	70 827	205 006	275 833	10 539	30 257	40 796
POLEN	15 026	160 225	175 251	2 271	23 368	25 639
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	63 827	86 888	150 714	10 176	14 113	24 289
CHINA	32 011	83 365	115 375	5 311	13 782	19 093
<b>BRAUNKOHLLEN</b>						
INSGESAMT	15 548	25 106	40 654	610	970	1 580
<b>BRAUNKOHLLENBRIKETS</b>						
INSGESAMT	47 608	24 657	72 265	4 450	2 561	7 011
TSCHECHISCHE REPUBLIK	39 835	16 495	56 329	3 599	1 596	5 195
<b>BRAUNKOHLLENKOKS</b>						
INSGESAMT	1 667	1 671	3 338	506	532	1 038
<b>HARTBRAUNKOHLLEN</b>						
INSGESAMT	179 774	189 851	369 625	7 068	7 368	14 436
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
TSCHECHISCHE REPUBLIK	179 774	189 851	369 625	7 068	7 368	14 436

DEUTSCHLAND  
1 FESTE BRENNSTOFFE  
1.5 AUSFUHR VON KOHLEN NACH BESTIMMUNGSLAENDERN

BESTIMMUNGSLAND	1996			1996		
	JANUAR	FEBRUAR	JAN - FEB	JANUAR	FEBRUAR	JAN - FEB
	t			1 000 DM		
<b>STEINKOHLLEN</b>						
INSGESAMT	71 387	79 368	150 754	16 676	17 483	34 159
EUROPA	71 367	79 368	150 735	16 649	17 483	34 132
LAENDER DER EG	68 154	76 840	144 994	15 975	17 000	32 975
FRANKREICH	7 067	14 043	21 110	2 131	3 592	5 723
BELGIEN/LUXEMBURG	46 179	49 675	95 854	11 137	11 032	22 169
NIEDERLANDE	412	487	898	168	180	348
GROSSBRITANNIEN	9 431	11 818	21 249	1 662	1 986	3 648
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	3 213	2 527	5 741	674	483	1 157
NORWEGEN	2 504	1 503	4 007	427	267	694
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	19	-	19	27	-	27
<b>STEINKOHLLENBRIKETTS</b>						
INSGESAMT	6 069	13 842	19 910	1 983	4 255	6 238
EUROPA	6 069	13 842	19 910	1 983	4 255	6 238
LAENDER DER EG	5 856	13 790	19 646	1 896	4 231	6 127
FRANKREICH	3 807	4 622	8 429	1 324	1 660	2 984
BELGIEN/LUXEMBURG	244	272	516	82	89	171
GROSSBRITANNIEN	1 700	8 711	10 411	448	2 405	2 853
OESTERREICH	25	133	158	12	57	69
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	213	52	265	87	24	111
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
<b>STEINKOHLLENKOKS</b>						
INSGESAMT	20 585	12 746	33 332	4 560	3 035	7 595
EUROPA	20 521	12 734	33 255	4 514	3 027	7 541
LAENDER DER EG	17 295	12 013	29 308	3 804	2 758	6 562
FRANKREICH	552	523	1 075	155	160	315
BELGIEN/LUXEMBURG	4 832	1 034	5 866	995	219	1 214
NIEDERLANDE	5 615	4 087	9 702	919	741	1 660
OESTERREICH	1 151	692	1 844	410	240	650
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	3 226	721	3 947	710	269	979
NORWEGEN	2 240	-	2 240	397	-	397
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	65	12	77	46	8	54
<b>BRAUNKOHLLEN</b>						
INSGESAMT	51 156	2	51 158	6 341	1	6 342
EUROPA	51 156	2	51 158	6 341	1	6 342
LAENDER DER EG	51 085	-	51 085	6 332	-	6 332
FRANKREICH	7 403	-	7 403	765	-	765
BELGIEN/LUXEMBURG	37 707	-	37 707	4 728	-	4 728
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	-	2	2	-	1	1
<b>BRAUNKOHLLENBRIKETTS</b>						
INSGESAMT	50 587	2 990	53 577	9 529	628	10 157
EUROPA	50 587	2 990	53 577	9 529	628	10 157
LAENDER DER EG	47 689	2 990	50 679	8 950	628	9 578
FRANKREICH	8 163	92	8 255	2 444	29	2 473
BELGIEN/LUXEMBURG	3 776	5	3 781	1 028	1	1 029
ITALIEN	2 630	97	2 727	756	24	780
OESTERREICH	12 254	2 615	14 870	2 754	540	3 294
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	2 899	-	2 899	579	-	579
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
<b>BRAUNKOHLLENKOKS</b>						
INSGESAMT	1 552	1 290	2 841	626	408	1 034
EUROPA	1 552	1 290	2 841	626	408	1 034
LAENDER DER EG	1 549	1 285	2 833	624	404	1 028
BELGIEN/LUXEMBURG	48	66	113	21	21	42
ITALIEN	46	254	299	19	104	123
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	3	5	8	2	4	6

D E U T S C H L A N D  
1 FESTE BRENNSTOFFE  
1.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1995		1996	
	DURCHSCHNITT	FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR
INDEX DER ERZEUGERPREISE GEWERBLICHER PRODUKTE *) 1991 = 100				
STEINKOHLN UND STEINKOHLNBRIKETTS	107.0	107.0	107.0	107.0
RUHRKOKS (HOCHOFENKOKS 4)	108.4	108.4	108.4	108.4
BRAUNKOHLN, BRAUNKOHLNBRIKETTS	101.4	101.5	101.8	101.8
DAR. BRAUNKOHLNBRIKETTS	112.0	113.0	115.3	115.3
INDEX DER EINFUHRPREISE 1991 = 100				
STEINKOHLN UND BRAUNKOHLN DARUNTER:	85.6	87.4	85.0	85.3
STEINKOHLN	88.2	89.9	87.6	87.9
AUS INDUSTRIALIS. WESTL. LAENDERN (OHNE EU-LAENDER)	91.0	93.9	90.2	89.7
AUS MITTEL- U. OSTERUPA. LAENDERN U. STAATSHANDELSLAENDERN IN ASIEN	76.6	77.4	75.9	77.5
STEINKOHLNKOKS	89.4	89.4	92.3	92.3
INDEX DER AUSFUHRPREISE 1991 = 100				
STEINKOHLN, STEINKOHLNBRIKETTS (EINSCHL. STEINKOHLNKOKS)	97.5	97.9	98.1	97.8
STEINKOHLN, STEINKOHLNBRIKETTS	97.9	100.1	98.1	98.0
DARUNTER: STEINKOHLN	99.2	100.9	99.4	99.4
STEINKOHLNKOKS	97.0	95.0	98.2	97.7
PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG ALLER PRIVATEN HAUSHALTE *) 1991 = 100				
FESTE BRENNSTOFFE DAR. STEINKOHLN (OHNE KOKS)	109.6 108.7	109.6 108.7	110.9 110.1	111.1 110.3
VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) *) 100 kg 1991 = 100				
STEINKOHLNBRIKETTS, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	108.7	108.7	110.1	110.3
BRAUNKOHLNBRIKETTS, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	115.4	115.6	117.9	118.1
ZECHENBRECHKOKS 3, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 3 000 kg, FREI KELLER	105.6	106.0	-	-
50 kg				
BRENNHOLZ, OFENFERTIG, FREI KELLER	107.0	106.7	107.6	107.9

\*) FRUEHERES BUNDESGBIET

D E U T S C H L A N D  
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.1 BETRIEBE, BESCHAFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX  
IN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1995		1996	
		DURCHSCHNITT	FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR
MINERALOELVERARBEITUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	74	74	74	73
BESCHAFTIGTE 1)	ANZAHL	23 155	23 679	21 936	21 514
ARBEITER	ANZAHL	9 746	9 949	9 284	9 149
ANGESTELLTE	ANZAHL	13 409	13 730	12 652	12 365
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 356	1 377	1 357	1 304
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	150 049	131 016	138 381	131 521
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	50 397	46 080	46 638	44 197
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	99 652	84 936	91 743	87 324
UMSATZ	1 000 DM	9 108 365	8 118 343	8 848 167	8 555 099
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	8 861 758	7 913 031	8 609 271	8 322 419
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	246 607	205 312	238 886	232 680
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	103.4	98.1	107.9	103.0

D E U T S C H L A N D  
2.2 GEWINNUNG VON ERDOEL (ROH) IM INLAND NACH GEWINNUNGSGBIETEN

GEWINNUNGSGBIET	1995	1996	VERAENDERUNG FEBRUAR 1996 GEGEN FEBRUAR 1995	KUMULIERT		
	FEBRUAR	FEBRUAR		JANUAR 1995 BIS FEBRUAR 1995	JANUAR 1996 BIS FEBRUAR 1996	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	t	t		%	t	%
ZW. ODER/NEISSE U. ELBE	4 740	2 631	-80.2	10 905	5 832	-87.0
NOERDLICH DER ELBE	51 842	19 542	-165.3	101 259	52 190	-84.0
ZWISCHEN ELBE UND WESER	33 544	33 609	0.2	70 580	69 055	-2.2
ZWISCHEN WESER UND EMS	46 038	41 816	-10.1	95 865	87 717	-9.3
EMSMUENDUNG	175	123	-42.3	175	220	20.5
WESTLICH DER EMS	76 217	83 953	9.2	158 997	175 073	9.2
THUERINGER BECKEN	-	-	-	-	-	-
OBERRHEINTAL	8 604	11 073	22.3	17 358	24 470	29.1
ALPENVORLAND	7 023	4 652	-51.0	14 762	9 767	-51.1
BUNDESGBIET	228 183	197 399	-15.6	469 901	424 324	-10.7

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D  
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.3 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1995		1996		VERAENDERUNG FEBRUAR 1996 GEGEN FEBRUAR 1995	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	FEBRUAR		FEBRUAR			JANUAR 1995 BIS FEBRUAR 1995	JANUAR 1996 BIS FEBRUAR 1996	
	t	%	t	%		t	%	
<b>MOTORENBENZIN</b>								
ERZEUGUNG 1)	1 900 770		1 907 619		0.4	3 921 348	3 967 274	1.2
EIGENVERBRAUCH	-		-		X	-	-	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-29 893		-13 079		X	-136 548	-176 406	X
UMWIDMUNGEN	85 177		17 855		-79.0	184 095	19 777	-89.3
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-		-		-	-	-	-
EINFUHR 4)	251 085		406 038		61.7	774 430	1 176 501	51.9
AUSFUHR 4)	248 081		155 978		-37.1	460 659	346 464	-24.8
INLANDSVERSORGUNG	1 959 058		2 162 455		10.4	4 282 666	4 640 682	8.4
<b>DIESELKRAFTSTOFF 5)</b>								
ERZEUGUNG 1)	1 496 741		1 429 725		-4.5	3 102 516	2 887 544	-6.9
EIGENVERBRAUCH	128		131		X	239	192	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	54 371		210 120		X	89 829	200 514	X
UMWIDMUNGEN	165 845		43 817		-73.6	146 836	172 565	17.5
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	38 616		50 417		30.6	83 264	101 886	22.4
<b>HEIZOEL, LEICHT 5)</b>								
ERZEUGUNG 1)	1 906 811		2 356 279		23.6	4 223 457	4 705 475	11.4
EIGENVERBRAUCH	7 226		7 729		X	15 328	14 459	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	37 452		-53 145		X	110 302	192 266	X
UMWIDMUNGEN	-85 483		-6 864		-92.0	-107 448	-91 615	-14.7
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-		-		-	-	-	-
<b>HEIZOEL, SCHWER</b>								
ERZEUGUNG 1)	963 775		1 035 225		7.4	2 145 772	2 088 848	-2.7
EIGENVERBRAUCH	143 786		159 101		X	307 566	325 326	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-23 109		-29 581		X	4 850	-11 580	X
UMWIDMUNGEN	124 069		123 695		-0.3	284 033	287 097	1.1
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	118 261		127 613		7.9	238 757	258 400	8.2
EINFUHR 4)	91 277		100 236		9.8	205 025	193 259	-5.7
AUSFUHR 4)	299 192		376 362		25.8	659 431	715 599	8.5
INLANDSVERSORGUNG	594 774		566 498		-4.8	1 433 927	1 258 299	-12.2

- 1) EINSCHL. RUECKLAUF AUS DER CHEMISCHEN INDUSTRIE, OHNE ABGAENGE ZUM WIEDEREINSATZ.  
2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, -- = BESTANDSERHOEHUNG.  
3) BEDARF FUER IN SEE GEHENDE SCHIFFE.  
4) OHNE LAGERGUT FUER AUSLAENDISCHE RECHNUNG IN ZOLL- UND FREIHAFENLAGER.  
5) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNGEN IN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK WERDEN EIN- UND AUSFUHR NICHT MEHR GETRENNT NACHGEWIESEN (S. TAB. 2.5) AUS DIESEM GRUND KANN DIE INLANDSVERSORGUNG NICHT ERRECHNET WERDEN.

D E U T S C H L A N D

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.4 VERBRAUCH VON HEIZOEL NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1994		1995		VERAENDERUNG 4.VJ 1995 GEGEN 4.VJ 1994	KUMULIERT		
		4.VJ		4.VJ			1.VJ 1994 BIS 4.VJ 1994	1.VJ 1995 BIS 4.VJ 1995	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		t		t			%	t	%
HEIZOEL, LEICHT									
	BERGBAU U. VERARB. GEMERBE DARUNTER:	-	662 524	-	-	-	.	-	
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	10 527	-	-	-	42 753	-	
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	29 643	-	-	-	110 103	-	
15	ERNAEHRUNGSGEMERBE	-	142 697	-	-	-	712 415	-	
17	TEXTILGEMERBE	-	16 505	-	-	-	106 554	-	
21	PAPIERGEMERBE	-	26 894	-	-	-	160 028	-	
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	-	8 563	-	-	-	59 123	-	
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	140 000	-	-	-	623 828	-	
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	-	23 563	-	-	-	152 068	-	
26	GLASGEMERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	87 688	-	-	-	427 273	-	
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	22 523	-	-	-	127 281	-	
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	32 652	-	-	-	239 380	-	
29	MASCHINENBAU	-	31 672	-	-	-	354 984	-	
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	13 216	-	-	-	118 570	-	
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	14 690	-	-	-	112 286	-	
35	SONST. FAHRZEUGBAU	-	6 400	-	-	-	51 310	-	
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	-	11 268	-	-	-	93 997	-	
HEIZOEL, MITTELSCHWER, SCHWER									
	BERGBAU U. VERARB. GEMERBE DARUNTER:	-	1 584 274	-	-	-	7 024 198	-	
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	11 475	-	-	-	40 375	-	
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	4 147	-	-	-	19 134	-	
15	ERNAEHRUNGSGEMERBE	-	45 566	-	-	-	508 092	-	
17	TEXTILGEMERBE	-	8 842	-	-	-	51 133	-	
21	PAPIERGEMERBE	-	72 157	-	-	-	329 501	-	
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	-	268 942	-	-	-	1 177 270	-	
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	575 395	-	-	-	2 480 507	-	
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	-	8 235	-	-	-	43 583	-	
26	GLASGEMERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	171 971	-	-	-	668 352	-	
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	388 730	-	-	-	1 538 906	-	
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	1 024	-	-	-	7 121	-	
29	MASCHINENBAU	-	1 942	-	-	-	21 613	-	
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	414	-	-	-	6 631	-	
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	1 532	-	-	-	15 899	-	
35	SONST. FAHRZEUGBAU	-	462	-	-	-	2 276	-	
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	-	2 469	-	-	-	17 124	-	

\*) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNG IST EIN VERGLEICH ZUM VORJAHR ZUR ZEIT NICHT MOEGLICH.  
1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL  
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND ----- BESTIMMUNGSLAND	1996			1996		
	JANUAR	FEBRUAR	JAN - FEB	JANUAR	FEBRUAR	JAN - FEB
	t			1 000 DM		
<b>ERDOEL UND OEL AUS BITUMINOESEN MINERALIEN, ROH</b>						
EINFUHR	8 789 258	8 117 297	16 906 554	1 789 830	1 650 601	3 440 431
GROSSBRITANNIEN	1 964 918	1 216 966	3 181 884	409 103	252 657	661 760
NORWEGEN	1 212 678	1 992 118	3 204 796	254 142	416 695	670 837
RUSSLAND	2 078 858	1 925 928	4 004 586	397 659	358 195	755 854
ALGERIEN	784 076	662 105	1 426 181	170 229	147 976	318 205
LIBYEN	1 084 673	992 227	2 076 900	223 578	205 499	429 077
NIGERIA	381 710	197 330	579 040	80 643	44 174	124 817
ANGOLA	320 662	186 695	487 358	66 843	40 507	107 350
MEXIKO	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	180 943	207 917	388 860	30 481	32 593	63 074
SYRIEN	166 500	259 687	426 187	35 535	51 660	87 195
IRAK	-	-	-	-	-	-
IRAN	74 532	2 077	76 609	13 922	391	14 313
SAUDI-ARABIEN	298 246	282 980	581 226	58 542	56 411	114 953
JEMEN	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
<b>MOTORENBENZIN, NORMAL UNVERBLEIT</b>						
EINFUHR	294 003	130 855	424 858	71 137	32 292	103 429
BELGIEN/LUXEMBURG	23 478	14 853	38 331	5 319	3 609	8 928
NIEDERLANDE	195 460	97 113	292 573	47 618	23 869	71 487
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	-	-	-
FINNLAND	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	13 679	12 801	26 480	3 847	3 698	7 545
OESTERREICH	8 054	7 442	15 496	2 193	2 144	4 337
SLOWAKEI	-	-	-	-	-	-
<b>MOTORENBENZIN, SUPER UNVERBLEIT</b>						
EINFUHR	456 334	267 182	723 516	114 997	70 713	185 710
FRANKREICH	47 832	4 275	52 106	11 954	1 351	13 305
BELGIEN/LUXEMBURG	46 500	34 335	80 835	11 189	8 555	19 744
NIEDERLANDE	257 400	137 441	394 841	66 015	34 409	100 424
GROSSBRITANNIEN	-	72 584	72 584	-	21 766	21 766
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	163 465	134 223	297 688	47 038	39 584	86 602
BELGIEN/LUXEMBURG	764	775	1 540	422	428	850
OESTERREICH	14 528	16 185	30 713	4 343	4 895	9 238
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
<b>MOTORENBENZIN, SUPER VERBLEIT</b>						
EINFUHR	18 816	8 001	26 817	4 875	2 029	6 904
NIEDERLANDE	15 991	4 756	20 747	4 151	1 205	5 356
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	-	-	-
DAENEMARK	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	13 342	7 953	21 295	4 115	2 501	6 616
FRANKREICH	-	-	-	-	-	-
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	2	6	8	1	4	5
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-

DEUTSCHLAND

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL  
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGS- LAND BESTIMMUNGS- LAND	1996			1996		
	JANUAR	FEBRUAR	JAN - FEB	JANUAR	FEBRUAR	JAN - FEB
	t			1 000 DM		

GASOEL ZUR ANDEREN VERWENDUNG 1)

EINFUHR	2 099 627	1 432 400	3 532 027	529 065	370 224	899 289
FRANKREICH	93 057	24 583	117 640	24 329	6 896	31 225
BELGIEN/LUXEMBURG	89 583	66 384	155 967	23 081	18 419	41 500
NIEDERLANDE	1 247 932	808 198	1 856 190	315 897	159 424	475 321
GROSSBRITANNIEN	120 363	62 132	182 495	28 208	15 712	43 920
DAENEMARK	19 716	6 067	25 783	5 043	1 686	6 729
SCHWEDEN	194 223	216 419	410 642	47 188	56 290	103 478
NORWEGEN	64 100	116 293	180 394	15 303	29 606	44 909
LETTLAND	56 090	22 631	78 781	13 263	5 643	18 906
RUSSLAND	96 737	204 238	300 975	24 933	48 193	73 126
TSCHECHISCHE REPUBLIK	23	1 689	1 712	14	545	559
UNGARN	24 218	7 636	31 854	6 265	2 105	8 370
ALGERIEN	81 148	61 087	142 235	22 134	16 513	38 647
AUSFUHR	312 729	217 855	530 584	87 625	64 279	151 904
FRANKREICH	86 706	54 136	140 842	22 485	13 769	36 254
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
SCHIFFSBEDARF	280	5 196	5 476	66	1 433	1 499

HEIZOEL, SCHWER  
SCHWEFELGEHALT BIS 1 %

EINFUHR	10 314	18 643	28 956	2 007	3 640	5 647
FRANKREICH	1 202	434	1 636	310	108	418
BELGIEN/LUXEMBURG	-	6 093	6 093	-	1 086	1 086
NIEDERLANDE	1 989	8 331	10 320	411	1 803	2 214
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	248 470	313 910	562 380	42 915	52 036	94 951
NIEDERLANDE	1 128	36 143	37 271	213	5 115	5 328
OESTERREICH	10 567	20 728	31 295	1 697	3 090	4 787

HEIZOEL, SCHWER  
SCHWEFELGEHALT UEBER 1 BIS 2 %

EINFUHR	39 203	50 132	89 335	5 984	9 209	15 193
BELGIEN/LUXEMBURG	-	10 122	10 122	-	1 918	1 918
NIEDERLANDE	3 150	4 034	7 184	476	633	1 109
RUSSLAND	4 200	-	4 200	707	-	707
POLEN	3 230	3 113	6 344	480	432	912
AUSFUHR	13 140	9 974	23 115	1 471	1 206	2 677
FRANKREICH	1 460	3 005	4 465	192	361	553
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-

HEIZOEL, SCHWER  
SCHWEFELGEHALT UEBER 2 BIS 2,8 %

EINFUHR	20 890	17 623	38 513	3 018	2 320	5 338
NIEDERLANDE	-	-	-	-	-	-
RUSSLAND	6 399	4 261	10 659	1 050	588	1 638
POLEN	-	7 182	7 182	-	987	987
NL ANTILLEN	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	10 178	6 180	16 358	1 007	745	1 752
AUSFUHR	11 163	9 165	20 328	1 450	1 196	2 646

HEIZOEL, SCHWER  
SCHWEFELGEHALT UEBER 2,8 %

EINFUHR	22 617	13 838	36 455	3 707	1 678	5 385
NIEDERLANDE	22 617	13 838	36 455	3 707	1 678	5 385
RUSSLAND	-	-	-	-	-	-
POLEN	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	66 463	43 313	109 776	8 902	6 742	14 644
BELGIEN/LUXEMBURG	7 264	-	7 264	865	-	865
SCHIFFSBEDARF	1 240	10 776	12 016	204	1 515	1 719

1) DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL, LEICHT.

D E U T S C H L A N D  
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1995		1996	
	DURCHSCHNITT	FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR
INDEX DER ERZEUGERPREISE GEWERBLICHER PRODUKTE *) 1991 = 100				
INLAENDISCHES ERDOEL (ROH)	78.4	85.1	82.8	82.8
MINERALOELERZEUGNISSE	103.0	104.1	105.8	109.3
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	111.6	111.7	113.5	115.8
DARUNTER:				
VERGASERKRAFTSTOFF	116.7	116.7	117.3	118.6
DIESELKRAFTSTOFF	102.4	102.7	106.6	110.9
BEI ABGABE AN DEN GROSSHANDEL	100.8	100.8	104.2	108.5
BEI ABGABE AN GROSSVERBRAUCHER	101.2	101.3	104.6	108.7
HEIZOEL	76.2	77.2	82.8	92.9
HEIZOEL, LEICHT	73.7	73.5	79.9	92.3
BEI ABGABE AN GROSSHANDEL	72.7	72.4	78.9	91.7
BEI ABGABE AN VERBRAUCHER	77.5	77.8	83.9	94.8
HEIZOEL, SCHWER	90.0	97.5	98.8	95.8
SCHWEFELGEHALT MEHR ALS 1% BIS 2%	91.7	99.9	100.3	95.4
BEI MONATLICHER ABGABE VON 15 T UND MEHR	93.2	101.3	100.9	97.9
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	90.3	98.7	99.7	93.0
SCHWEFELGEHALT MAXIMAL 1%	87.8	94.2	96.9	96.4
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	88.2	94.8	95.7	95.8
INDEX DER EINFUHRPREISE 1991 = 100				
ERDOEL, ROH	72.6	75.9	79.0	77.2
VIA NORDSEEHAEFEN	72.6	76.8	80.2	76.6
VIA MITTELMEERHAEFEN	72.6	74.8	77.4	77.9
AUS OPEC-LAENDERN	74.2	77.3	79.6	79.3
AUS LIBYEN	.	.	.	.
AUS NIGERIA	.	.	.	.
AUS SONSTIGEN LAENDERN	71.2	74.8	78.4	75.4
AUS GROSSBRITANNIEN	69.5	70.9	77.1	73.6
MINERALOELERZEUGNISSE	69.7	71.6	75.0	77.8
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	65.3	65.2	67.2	70.0
DARUNTER:				
VERGASERKRAFTSTOFF	63.8	63.4	62.0	63.5
V-KRAFTSTOFF UNVERBLEIT, NORMAL	63.9	64.0	61.6	63.5
V-KRAFTSTOFF UNVERBLEIT U. VER- BLEIT, SUPER	63.7	63.1	62.2	63.5
DIESELKRAFTSTOFF	65.7	65.2	73.4	80.2
HEIZOEL	67.6	68.1	75.3	79.8
DARUNTER:				
HEIZOEL, LEICHT	65.1	64.7	72.7	77.8
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	104.1	118.9	114.9	110.1
BIS ZU 1 % S-GEHALT	97.8	110.5	111.8	108.6
MEHR ALS 1 % S-GEHALT	107.8	123.8	116.7	111.0

\*) FRUEHERES BUNDESGBIET

D E U T S C H L A N D  
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1995		1996	
	DURCHSCHNITT	FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR
INDEX DER AUSFUHRPREISE				
1991 = 100				
MINERALOELERZEUGNISSE	79.2	80.9	81.4	84.3
DARUNTER: KRAFTSTOFFE	69.0	68.0	69.9	72.6
DARUNTER: VERGASERKRAFTSTOFFE	67.3	66.0	65.4	67.7
HEIZOEL	73.7	76.6	76.8	89.0
HEIZOEL, LEICHT	65.9	64.7	73.1	80.7
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	91.4	103.6	85.0	88.4
PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG				
ALLER PRIVATEN HAUSHALTE *)				
1991 = 100				
FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	80.4	81.0	88.1	92.1
KRAFTSTOFFE	116.2	116.4	117.9	118.4
VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) *)				
1991 = 100				
1 hl				
EXTRA LEICHTES HEIZOEL, BEI ABNAHME VON 3 000 l (TANKWARE)	80.4	81.0	88.1	92.1
SELBSTBEDIENUNG				
10 l				
NORMALBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	118.2	118.4	119.2	119.8
NORMALBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	118.0	118.5	118.7	119.5
SUPERBENZIN-PLUS, BLEIFREI, MARKENW.	116.6	116.7	117.5	118.0
SUPERBENZIN, MARKENWARE	117.8	117.8	119.2	119.7
SUPERBENZIN, RINGFREI	117.7	118.0	118.7	119.3
SUPERBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	117.6	117.7	118.4	119.1
SUPERBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	117.3	117.7	118.1	118.8
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	105.8	106.4	112.2	112.0
DIESELKRAFTSTOFF, RINGFREI	105.6	106.4	111.6	111.9

\*) FRUEHERES BUNDESGBIET

D E U T S C H L A N D  
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER GASVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1995		1996	
		DURCHSCHNITT	FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR
BETRIEBE	ANZAHL	314	313	306	307
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	33 625	33 945	33 925	34 004
ARBEITER	ANZAHL	13 588	13 793	13 673	13 689
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	20 037	20 152	20 252	20 315
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 830	1 824	1 929	1 875
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	190 836	168 041	177 912	177 835
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	64 947	57 966	60 304	61 053
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	125 889	110 076	117 608	116 781
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	116.7	120.9	168.7	157.4

3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN

3.2.1 GESAMTUEBERSICHT \*)

MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DEZEMBER 1995			JANUAR - DEZEMBER 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	33 416 173	20 054 409	13 361 764	365 574 545	188 655 716	178 918 829
EIGENVERBRAUCH	10 615 837	2 796 453	7 819 384	130 237 165	29 951 857	100 285 308
VERLUSTE	345 752	50 253	295 499	4 538 517	603 036	3 935 481
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	17 688 857	17 823 851	-134 994	-9 120 566	-9 123 958	3 392
EINFUHR	93 073 690	91 831 944	1 241 746	735 338 358	723 173 335	12 165 023
AUSFUHR	4 440 402	3 773 634	666 768	47 776 133	38 622 996	9 153 137
INLANDSVERSORGUNG	128 776 728	123 089 864	5 686 864	909 240 522	833 527 204	75 713 318

\*) AUFGRUND METHODISCHER AENDERUNGEN IN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK IST EINE AKTUELLERE ERGEBNISDARSTELLUNG IN DIESER TABELLE DERZEIT NICHT MOEGLICH

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.  
2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D  
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN  
3.2.2 FERNGASUNTERNEHMEN \*)  
MWh

	DEZEMBER 1995			JANUAR - DEZEMBER 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	-	-	-	-	-	-
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	78 127 434	77 648 211	479 223	597 697 264	591 528 106	6 189 158
EINFUHR	74 439 957	74 439 957	-	650 562 700	650 562 700	-
AUSFUHR	2 970 583	2 970 583	-	22 171 158	22 171 158	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	528 197	528 147	50	4 427 041	4 426 474	587
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	13 481 159	13 481 159	-	-4 426 574	-4 432 246	6 671
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	162 549 770	162 070 597	479 173	1 217 236 193	1 211 060 931	6 175 262
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	138 769 736	138 762 104	17 632	974 558 638	973 987 252	591 386
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	25 854 401 119 820	25 393 001 119 820	461 400 -	244 189 932 833 688	238 580 028 833 688	5 609 906 -
PRODUZIERENDES GEMERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	19 815 542 2 769 651	19 354 142 2 769 391	461 400 6 260	209 605 112 23 646 334	203 995 206 23 583 417	5 609 906 62 917
FERNWAERMEVERSORGUNG	554 909	554 909	-	7 049 927	7 049 927	-
CHEMISCHE INDUSTRIE	9 591 736	9 440 546	151 190	102 148 164	100 719 494	1 428 870
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 273 594	1 273 594	-	15 602 649	15 602 649	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	3 138 077	2 834 267	303 810	34 077 624	29 960 365	4 117 259
HANDEL	302 889	302 889	-	1 863 332	1 863 332	-
PRIVATE HAUSHALTE	4 259 563	4 259 563	-	23 612 956	23 612 956	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1 087 182	1 087 182	-	6 550 369	6 550 369	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	269 405	269 405	-	1 704 475	1 704 475	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-74 367	-74 508	141	-1 492 377	-1 486 347	-26 030

\*) AUFGRUND METHODISCHER AENDERUNGEN IN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK IST EINE AKTUELLERE ERGEBNISDARSTELLUNG IN DIESER TABELLE DERZEIT NICHT MOEGLICH

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D  
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN  
3.2.3 ORTSGASUNTERNEHMEN \*)  
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DEZEMBER 1995			JANUAR - DEZEMBER 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	218 041	-	218 041	1 776 008	-	1 776 008
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	90 995 636	90 972 120	23 516	611 861 843	611 257 626	604 217
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	42 984	42 984	-	479 896	479 896	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	482 407	478 451	3 956	3 844 159	3 798 228	45 931
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	207 162	207 155	7	-2 810 909	-2 815 342	4 433
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	90 895 448	90 657 840	237 608	606 502 887	604 164 160	2 338 727
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	1 920 295	1 920 295	-	10 658 905	10 658 764	141
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	88 502 285 331 835	88 265 698 331 834	236 587 1	592 469 271 2 300 321	590 127 742 2 300 017	2 341 529 304
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	36 854 159 5 946 158	36 753 055 5 945 719	101 104 440	250 233 808 40 680 802	249 448 030 40 667 531	845 778 13 271
FERNWAERMEVERSORGUNG	5 167 553	5 167 156	397	33 345 890	33 337 216	8 674
CHEMISCHE INDUSTRIE	4 527 862	4 527 731	131	31 503 189	31 499 251	3 938
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	3 492 793	3 492 793	-	25 027 267	25 027 267	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	6 595 172	6 495 190	99 982	42 807 930	41 999 167	808 764
HANDEL	4 856 183	4 856 117	66	32 962 930	32 960 771	2 159
PRIVATE HAUSHALTE	37 296 901	37 195 930	100 971	246 303 987	245 156 657	1 147 331
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	6 091 938	6 058 656	33 282	40 956 331	40 627 760	328 571
SONSTIGE ENDABNEHMER	3 071 268	3 070 105	1 163	19 651 893	19 634 506	17 387
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	472 868	471 847	1 021	3 374 711	3 377 654	-2 943

\*) AUFGRUND METHODISCHER AENDERUNGEN IN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK IST EINE AKTUELLERE ERGEBNISDARSTELLUNG IN DIESER TABELLE DERZEIT NICHT MOEGLICH

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D  
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN  
3.2.4 ERDGASPRODUZENTEN  
ERDGAS EINSCHL. ERDOELGAS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1995		1996		VERAENDERUNG FEBRUAR 1996 GEGEN FEBRUAR 1995	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	FEBRUAR		FEBRUAR			JANUAR 1995 BIS FEBRUAR 1995	JANUAR 1996 BIS FEBRUAR 1996	
	MWh		MWh			%		
GEWINNUNG IM INLAND 1)	16 856 868	19 465 135	15.5		36 136 383	39 782 600	10.1	
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	9 499 038	11 937 906	25.7		20 128 975	24 493 436	21.7	
AUSFUHR	578 413	632 625	X		1 219 157	1 367 739	X	
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	454 868	449 607	-1.2		974 317	946 286	-13.1	
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	2 052 215	2 976 605	X		5 790 306	6 713 891	X	
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	27 374 840	33 297 414	21.6		59 862 190	68 775 902	14.9	
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	25 956 708	31 685 774	22.1		57 005 970	65 581 920	15.0	
DAVON AN: FERNGASGESELLSCHAFTEN	22 533 533	24 603 975	9.2		49 348 394	50 338 093	2.0	
ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	3 151 380	6 841 512	117.1		7 126 229	14 740 416	106.8	
ERDGASPRODUZENTEN	271 795	240 287	-11.6		531 347	503 411	-5.3	
ABGABE AN ENDABNEHMER	1 287 291	1 852 132	43.9		2 690 596	3 452 252	28.3	
DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	1 283 504	1 845 081	43.8		2 682 380	3 439 754	28.2	
DARUNTER AN: CHEMISCHE INDUSTRIE	479 513	503 400	5.0		995 642	1 060 303	6.5	
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	36 830	31 666	-14.0		76 217	65 728	-13.8	
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	510 599	848 320	66.1		1 137 751	1 386 605	21.9	
SONSTIGE ENDABNEHMER	3 787	7 061	86.2		8 216	12 498	52.1	
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	130 841	-240 492	X		165 624	-258 270	X	

1) NACH ABZUG VON ABFACKELUNGEN UND VERARBEITUNGSVERLUSTEN.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D  
 3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
 3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN  
 3.2.6 ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN  
 MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	FEBRUAR 1996			JANUAR - FEBRUAR 1996 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	2 308 925	340 586	1 968 339	4 832 285	702 656	4 129 629
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	461 685	43 763	417 922	888 133	75 899	812 234
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	924 572	99 983	824 589	1 932 191	197 621	1 734 570
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	1 846 038	284 368	1 561 672	3 788 227	580 934	3 207 293
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	276 315	35 382	240 933	595 807	74 684	521 123
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1 569 723 -	248 984 -	1 320 739 -	3 192 420 -	506 250 -	2 686 170 -
PRODUZIERENDES GEBERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1 569 723 92 786	248 984 -	1 320 739 92 786	3 192 420 202 550	506 250 -	2 686 170 202 550
FERNWAERMEVERSORGUNG	9 779	-	9 779	21 678	-	21 678
CHEMISCHE INDUSTRIE	22 183	22 183	-	47 683	46 842	841
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	-	-	-	-	-	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	1 091 228	-	1 091 228	2 184 720	-	2 184 720
HANDEL	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	-	-	-	-	-	-
GEBIETSKOERPERPERSCHAFTEN	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	-	-	-	-	-	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-	-	-	-	-	-

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D  
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN  
3.2.6 UNTERNEHMEN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1995	1996	VERAENDERUNG FEBRUAR 1996 GEGEN FEBRUAR 1995	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	FEBRUAR	FEBRUAR		JANUAR 1995 BIS FEBRUAR 1995	JANUAR 1996 BIS FEBRUAR 1996	
	MtM			%	MtM	
<b>FLUESSIGGAS</b>						
ERZEUGUNG	3 695 484	3 438 214	-7.0	7 717 506	6 775 823	-12.2
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	1 070 786	1 529 539	42.8	2 066 540	3 125 582	51.2
AUSFUHR	290 309	285 827	-1.5	610 914	617 281	1.0
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 303 888	1 357 709	4.1	2 602 296	2 517 940	-3.2
VERLUSTE	88 048	80 533	-8.5	220 637	93 346	-57.7
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-139 324	261 013	X	-51 611	298 073	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 944 701	3 504 692	19.0	6 296 688	6 970 911	10.7
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DARUNTER AN: FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN	1 825 411	2 107 062	15.4	3 870 062	4 315 005	11.5
ABGABE AN LETZTVVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE DAR. AN CHEMISCHE INDUSTRIE	1 119 291	1 397 630	24.9	2 428 525	2 655 906	9.4
	1 113 764	1 392 326	25.0	2 410 748	2 639 802	9.5
	785 216	914 855	16.5	1 652 494	1 722 717	4.2
SONSTIGE ABNEHMER	5 527	5 303	-4.0	17 778	16 104	-9.4
<b>RAFFINERIEGAS</b>						
ERZEUGUNG	4 048 431	4 092 137	1.1	8 539 644	8 252 613	-3.4
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	30 725	65 397	112.8	67 219	136 947	103.7
AUSFUHR	-	-	X	-	-	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN DAR. FUER PRODUKTIONSZWECKE	3 788 532	3 821 057	0.9	8 031 966	7 725 877	-3.8
	3 665 041	3 756 224	2.5	7 751 476	7 594 431	-2.0
VERLUSTE	30 819	22 027	-28.5	57 599	48 770	-15.3
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	X	-	-	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	259 804	314 450	21.0	517 298	614 912	18.9
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	-	670	-	-	670	-
ABGABE AN LETZTVVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	259 804	313 780	20.8	517 298	614 242	18.7
	259 804	313 780	20.8	517 298	614 242	18.7
SONSTIGE ABNEHMER	-	-	X	-	-	X

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

DEUTSCHLAND

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.3 GASVERBRAUCH NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

WZ-NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1994	1995	VERAENDERUNG 4.VJ 1995 GEGEN 4.VJ 1994	KUMULIERT		
		4.VJ	4.VJ		1.VJ 1994 BIS 4.VJ 1994	1.VJ 1995 BIS 4.VJ 1995	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		1000 kWh			%	1000 kWh	
ORTSGAS UND KOKEREIGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEMERBE	-	6 683 479	-	-	29 635 115	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	757 017	-	-	2 495 806	-
10.10	STEINKOHLBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	-	469 009	-	-	1 421 779	-
15	ERNAHRUNGSGEMERBE	-	141 427	-	-	506 393	-
17	TEXTILGEMERBE	-	25 854	-	-	104 603	-
20	HOLZGEMERBE (OHNE HERST. VON MOEBEL)	-	45 006	-	-	149 134	-
21	PAPIERGEMERBE	-	73 800	-	-	312 284	-
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	-	1 292 112	-	-	5 320 328	-
23.10	KOKEREI	-	1 162 441	-	-	4 881 758	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	512 300	-	-	2 165 809	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	510 504	-	-	2 153 403	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	-	2 550	-	-	14 312	-
26	GLASGEMERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	86 443	-	-	361 639	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	3 569 157	-	-	17 193 466	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	3 486 301	-	-	16 779 468	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	121 829	-	-	590 934	-
29	MASCHINENBAU	-	17 442	-	-	126 818	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	9 909	-	-	61 267	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	13 544	-	-	79 035	-
ERDGAS UND ERDOELGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEMERBE	-	63 441 709	-	-	300 100 991	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	24 903	-	-	90 095	-
14	GEW. V. STEINEN U. ERDEN SONST. BERGBAU	-	1 524 714	-	-	5 712 045	-
15	ERNAHRUNGSGEMERBE	-	5 362 343	-	-	23 814 927	-
17	TEXTILGEMERBE	-	1 102 694	-	-	5 768 356	-
20	HOLZGEMERBE (OHNE HERST. VON MOEBEL)	-	255 805	-	-	1 197 829	-
21	PAPIERGEMERBE	-	6 452 482	-	-	27 708 317	-
22	VERLAGSGEMERBE, DRUCK-, VERVIELFAELTIGUNG USW.	-	424 348	-	-	2 028 752	-
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	-	802 686	-	-	3 747 207	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	22 522 546	-	-	107 849 788	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	19 713 006	-	-	93 695 587	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	-	1 475 458	-	-	7 496 919	-
26	GLASGEMERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	8 302 208	-	-	34 438 229	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	8 230 527	-	-	36 864 489	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	5 055 608	-	-	21 897 947	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	1 731 464	-	-	8 933 043	-
29	MASCHINENBAU	-	1 198 195	-	-	8 642 647	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	462 574	-	-	3 195 781	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	1 568 420	-	-	10 376 866	-

\*) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNG IST EIN VERGLEICH ZUM VORJAHR ZUR ZEIT NICHT MOEGLICH.

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D  
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.4 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1995		1996	
	DURCHSCHNITT	FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR

INDEX DER ERZEUGERPREISE  
GEWERBLICHER PRODUKTE \*)  
1991 = 100

ERDGAS DARUNTER BEI ABGABE AN:	83.6	85.3	81.7	81.7
PRIVATE HAUSHALTE	93.2	94.5	91.2	91.2
HANDEL UND GEWERBE	90.9	92.3	89.0	89.1
INDUSTRIE DARUNTER:	87.0	88.0	84.5	84.2
JAHRESABGABE 1 163 MWh	87.2	88.6	85.5	85.5
JAHRESABGABE 11 630 MWh	84.8	86.9	83.2	82.8
JAHRESABGABE 116 300 MWh	86.0	86.6	81.3	81.3
JAHRESABGABE MEHR ALS 500 000 MWh	93.3	92.4	93.3	92.3

INDEX DER EINFUHRPREISE  
1991 = 100

ERDGAS	73.6	70.9	69.8	70.0
--------	------	------	------	------

PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG  
ALLER PRIVATEN HAUSHALTE \*)  
1991 = 100

GAS (OHNE GAS FUER KRAFTFAHRZEUGE)	98.2	98.8	96.8	96.8
------------------------------------	------	------	------	------

VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) \*)  
1991 = 100

GAS, MIT GRUND- (VERRECHNUNGS-) UND ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUMG MIT KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI EINER ABNAHMEMENGE VON MONATLICH:				
1 000 kWh	98.1	98.7	96.7	96.7
1 600 kWh	97.8	98.5	96.2	96.2
2 300 kWh	97.7	98.4	96.1	96.0
FLUESSIGGAS, FUELLUNG EINER 11-kg- FLASCHE	102.4	102.4	102.8	102.6

\*) FRUEHERES BUNDESGBIET

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITAET

4.1 BETRIEBE, BESCHAEFDIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1995		1996	
		DURCHSCHNITT	FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR
BETRIEBE	ANZAHL	731	729	742	743
BESCHAEFDIGTE 1)	ANZAHL	240 289	242 949	236 717	236 079
ARBEITER	ANZAHL	116 781	118 676	114 550	113 710
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	123 508	124 273	122 167	122 369
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	15 377	15 589	15 538	14 945
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	1 394 294	1 343 971	1 266 786	1 376 824
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	589 816	566 348	530 532	574 675
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	804 477	777 622	736 254	802 149
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	98.8	100.1	114.7	107.7

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

4.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON ELEKTRIZITAET

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1995		1996		KUMULIERT		
	FEBRUAR	FEBRUAR	VERAENDERUNG FEBRUAR 1996 GEGEN FEBRUAR 1995	JANUAR 1995 BIS FEBRUAR 1995	JANUAR 1996 BIS FEBRUAR 1996	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR	
	GWH	GWH	%	GWH	GWH	%	
ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG	44 870	49 798	11.0	96 263	102 130	6.1	
AUS WAERMEKRAFT	42 949	48 274	12.4	82 516	98 960	7.0	
DAR. KERNENERGIE	13 075	12 744	-2.5	28 313	27 766	-1.9	
AUS WASSERKRAFT	1 921	1 523	-20.7	3 748	3 170	-15.4	
VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	38 906	43 873	12.8	83 616	90 099	7.8	
AUS WAERMEKRAFT	37 204	42 487	14.2	80 284	87 257	8.7	
AUS WASSERKRAFT 1)	1 702	1 386	-18.5	3 332	2 842	-14.7	
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	5 417	5 288	-2.4	11 502	10 749	-6.5	
AUS WAERMEKRAFT	5 313	5 233	-1.5	11 310	10 602	-6.3	
AUS WASSERKRAFT	104	54	-47.9	192	147	-23.7	
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BAHN AG	547	637	16.6	1 145	1 283	12.0	
AUS WAERMEKRAFT	431	554	28.5	922	1 101	19.5	
AUS WASSERKRAFT 1)	115	83	-28.2	224	181	-18.9	
ELEKTRIZITAETSVERBRAUCH DER PUMPSPEICHERWERKE 2)	386	400	3.5	819	853	4.2	
EIGENVERBRAUCH	3 097	3 626	17.1	6 669	7 319	9.7	
EINFUHR	2 666	3 387	27.0	5 899	6 782	15.0	
AUSFUHR	2 763	3 714	34.4	6 088	7 279	19.6	
INLANDSVERSORGUNG (EINSCHL. LEITUNGSVERLUSTE)	41 289	45 445	10.1	88 587	93 461	5.5	
ABGABE AN DAS OEFFENTLICHE NETZ DAVON:	38 592	43 134	11.8	83 008	88 862	7.1	
KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	36 146	40 649	12.5	77 665	83 595	7.6	
STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	2 446	2 486	1.6	5 344	5 268	-1.4	

1) EINSCHL. SPEICHER- UND PUMPSPEICHERERZEUGUNG.

2) VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BAHN AG.

D E U T S C H L A N D  
4 ELEKTRIZITAET

4.3 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG NACH ENERGIETRAEGERN UND BRENNSTOFFVERBRAUCH  
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG			BRENNSTOFFVERBRAUCH FUER					
				ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG 1)			WAERMEABGABE		
	1996			1996			1996		
	JANUAR	FEBRUAR	JAN - FEB	JANUAR	FEBRUAR	JAN - FEB	JANUAR	FEBRUAR	JAN - FEB
GWH			TJ						
REGENERATIVE ENERGIEN	1 710	1 634	3 345	314	272	586	358	315	673
DAVON									
WASSERKRAFT	1 456	1 386	2 842	-	-	-	-	-	-
DAVON									
LAUFWASSER	1 051	1 049	2 100	-	-	-	-	-	-
SPEICHERWASSER	184	136	320	-	-	-	-	-	-
PUMPSPEICHER	221	201	422	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE	254	248	502	314	272	586	358	315	673
WAERMEKRAFT	44 516	42 238	86 754	278 073	276 764	554 836	39 069	35 367	74 435
DAVON									
KERNENERGIE	14 905	12 636	27 542	-	-	-	-	-	-
STEINKOEHLE	13 262	13 436	26 698	118 647	120 418	239 065	14 099	13 307	27 406
BRAUNKOEHLE	12 925	12 450	25 374	130 043	124 208	254 251	6 952	6 400	13 353
SONST. FESTE ENERGIETRAEGER	5	4	9	36	35	71	21	18	39
HEIZOEL	421	549	970	4 128	5 123	9 251	2 884	1 840	4 724
SONST. FLUESS. ENERGIETRAEGER	9	8	17	91	86	178	-	-	-
ERDGAS	2 832	3 005	5 837	23 543	25 381	48 924	14 891	13 742	28 633
SONSTIGE GASE	157	150	307	1 584	1 512	3 096	221	60	281
INSGESAMT	46 226	43 873	90 099	278 387	277 036	555 423	39 427	35 681	75 108

1) EINSCHLIESSLICH VERBRAUCH FUER ZUEND- UND STUETZFEUERUNG

4.4 EIN- UND AUSFUHR VON ELEKTRIZITAET  
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

MWh

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	EINFUHR			AUSFUHR		
	1996			1996		
	JANUAR	FEBRUAR	JAN - FEB	JANUAR	FEBRUAR	JAN - FEB
FRANKREICH	1 670 129	1 566 865	3 236 994	25 617	16 760	42 377
BELGIEN / LUXEMBURG	47 853	55 784	103 637	375 469	371 415	746 884
NIEDERLANDE	14 063	116 801	130 864	1 093 068	1 038 984	2 132 052
DAENEMARK	445 903	552 080	997 983	20 801	46 384	67 185
SCHWEIZ	422 398	405 322	827 720	920 044	936 238	1 856 282
OESTERREICH	349 262	298 025	647 287	621 399	526 285	1 147 684
POLEN	187 623	158 724	346 347	377 532	396 996	774 528
TSCHECHIEN	229 659	211 341	441 000	108 098	309 184	417 282
SONSTIGE LAENDER	7 873	1 629	9 302	14 499	66 144	80 643
INSGESAMT	3 374 563	3 366 571	6 741 134	3 556 527	3 708 390	7 264 917

DEUTSCHLAND

4 ELEKTRIZITÄT

4.5 ELEKTRIZITÄTSERZEUGUNG UND -VERBRAUCH NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WZ-NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	1995	1996	VERÄNDERUNG FEBRUAR 1996 GEGEN FEBRUAR 1995	KUMULIERT		
		FEBRUAR	FEBRUAR		JANUAR 1995 BIS FEBRUAR 1996	JANUAR 1996 BIS FEBRUAR 1996	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		MWh	MWh		%	MWh	%
ERZEUGUNG							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	5 417 391	5 287 738	-2.4	11 502 065	10 748 701	-6.5
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	2 308 281	2 097 972	-9.1	4 989 021	4 233 417	-15.1
10.10	STEINKOHLENBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	1 696 415	1 496 595	-11.8	3 667 574	2 962 508	-19.2
10.20	BRAUNKOHLENBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	611 866	601 377	-1.7	1 321 447	1 270 909	-3.8
14	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, SONST. BERGBAU	52 749	70 361	33.4	110 809	140 960	27.2
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	84 940	119 504	40.7	174 533	234 417	34.3
17	TEXTILGEWERBE	31 804	27 940	-12.1	63 411	60 209	-5.0
21	PAPIERGEWERBE	514 569	555 470	7.9	1 073 186	1 112 248	3.6
21.12	H. V. PAPIER, KARTON U. PAPPE	439 228	478 690	9.0	913 440	966 834	4.7
23	KOKEREI, MINERALÖLVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFFEN	300 794	329 204	9.4	640 160	692 265	8.1
23.20	MINERALÖLVERARBEITUNG	300 794	329 204	9.4	640 160	692 265	8.1
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 431 219	1 501 962	4.9	3 056 990	3 109 816	1.7
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	1 288 586	1 337 800	3.8	2 752 373	2 764 439	0.4
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	22 542	22 032	-2.3	46 907	48 295	3.0
27	METALLERZG. U. -BEARBEITUNG	495 423	378 587	-23.6	984 543	779 289	-20.8
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	477 062	358 850	-24.8	946 588	738 808	-22.0
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BEARB. VON NE-METALLEN	17 197	18 104	5.3	35 335	37 041	4.8
29	MASCHINENBAU	17 207	19 219	11.7	32 862	34 921	6.3
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	49 300	54 673	10.9	108 188	76 784	-29.0
34.10	H.V. KRAFTWAGEN U. -MOTOREN	46 948	54 024	15.1	103 430	75 080	-27.4
VERBRAUCH 2)							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	16 954 786	17 223 255	1.6	34 942 459	34 791 731	-0.4
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	1 109 550	1 095 700	-1.2	2 352 353	2 255 472	-4.1
10.10	STEINKOHLENBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	572 332	551 043	-3.7	1 197 501	1 103 858	-7.8
10.20	BRAUNKOHLENBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	536 248	542 782	1.4	1 151 166	1 148 196	-0.3
14	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, SONST. BERGBAU	200 246	186 816	-6.7	397 680	380 332	-4.4
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	868 154	916 872	5.6	1 794 236	1 869 200	4.2
17	TEXTILGEWERBE	319 089	311 562	-2.4	648 108	620 368	-4.3
21	PAPIERGEWERBE	1 329 393	1 320 033	-0.7	2 759 105	2 694 531	-2.3
21.12	H. V. PAPIER, KARTON U. PAPPE	1 029 869	1 021 840	-0.8	2 137 984	2 091 695	-2.2
23	KOKEREI, MINERALÖLVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFFEN	475 701	480 180	0.9	939 658	1 046 912	4.7
23.20	MINERALÖLVERARBEITUNG	437 322	438 573	0.3	920 932	960 481	4.3
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	3 745 854	3 828 409	2.2	7 787 819	7 719 203	-0.9
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	3 146 589	3 239 357	2.9	6 550 324	6 521 886	-0.4
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	959 001	879 860	-8.3	1 931 804	1 806 840	-6.5
27	METALLERZG. U. -BEARBEITUNG	3 132 519	3 185 881	1.7	6 478 855	6 398 329	-1.2
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	1 517 665	1 479 411	-2.5	3 126 739	2 913 963	-6.8
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BEARB. VON NE-METALLEN	1 121 024	1 206 144	7.6	2 349 050	2 475 445	5.7
29	MASCHINENBAU	732 109	772 187	5.5	1 483 571	1 539 090	3.7
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	1 015 683	1 090 444	7.4	2 085 291	2 184 666	4.8
34.10	H.V. KRAFTWAGEN U. -MOTOREN	579 435	629 544	8.6	1 204 443	1 260 038	4.6

1) KLASSEIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) ERRECHNET AUS EIGENERZEUGUNG PLUS FREMDZUG MINUS ABGABE.

## FRUEHERES BUNDES GEBIET

## 4 ELEKTRIZITAET

## 4.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1995		1996	
	DURCHSCHNITT	FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR
INDEX DER ERZEUGERPREISE GEWERBLICHER PRODUKTE 1991 = 100				
ELEKTRIZITAET DARUNTER BEI ABGABE AN:	101.4	101.5	91.9	91.8
PRIVATE HAUSHALTE	108.1	108.1	99.0	99.0
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	104.6	104.6	96.2	95.9
GEWERBLICHE BETRIEBE	98.6	98.9	86.1	86.0
SONDERVERTRAGSKUNDEN				
ELEKTRIZITAET IN NIEDERSpannung	99.0	99.3	85.6	86.1
ELEKTRIZITAET IN HOCHSPANNUNG	100.0	100.1	87.0	86.8
PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG ALLER PRIVATEN HAUSHALTE 1991 = 100				
ELEKTRIZITAET	109.5	109.5	101.3	101.1
VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) 1991 = 100				
ELEKTRISCHER STROM, HAUSHALTSBEDARF, ARBEITS- LEISTUNGS- UND VERRECH- NUNGSPREIS BEI EINEM MONATS VER- BRAUCH VON:				
75 kWh	105.9	106.0	97.3	97.2
200 kWh	109.5	109.5	101.2	101.1
325 kWh	110.8	110.9	102.7	102.6
1 275 kWh, DAV. 950 kWh NACHTSTROM	108.0	108.0	99.7	99.5

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BETRIEBE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1995	1996		1995	1996	
		FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR	FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 773	1 770	1 775	332 440	323 239	322 687
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	155	152	154	36 858	35 759	35 717
	BAYERN	242	235	235	40 797	40 178	40 203
	BERLIN	14	13	13	22 870	21 876	21 807
	BRANDENBURG	101	109	107	12 844	11 539	11 444
	BREMEN	4	4	4	4 544	4 333	4 300
	HAMBURG	30	29	29	8 781	7 623	7 562
	HESSEN	83	83	83	22 973	22 621	22 587
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	54	52	55	7 420	6 867	6 974
	NIEDERSACHSEN	187	186	186	23 888	23 523	23 575
	NORDRHEIN-WESTFALEN	233	227	227	72 842	71 793	71 724
	RHEINLAND-PFALZ	76	77	77	14 613	14 483	14 458
	SAARLAND	40	41	41	3 744	4 864	4 859
	SACHSEN	141	157	157	26 690	25 711	25 485
	SACHSEN-ANHALT	142	133	134	11 708	11 160	11 211
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	122	124	124	11 174	11 007	10 902
	THUERINGEN	149	148	149	10 694	9 901	9 859
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	729	742	749	243 051	236 717	236 079
4020	GASVERSORGUNG	313	306	307	33 945	33 825	34 004
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	244	256	259	14 450	14 222	14 283
4100	WASSERVERSORGUNG	487	466	466	40 994	38 375	38 301
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 180	1 166	1 168	255 478	254 231	253 884
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	611	614	614	203 035	203 005	202 659
4020	GASVERSORGUNG	212	206	206	26 959	27 460	27 472
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	74	77	79	2 454	2 383	2 396
4100	WASSERVERSORGUNG	283	269	269	23 030	21 383	21 357
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	593	604	607	76 962	69 008	68 783
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	118	128	129	40 016	33 712	33 420
4020	GASVERSORGUNG	101	100	101	6 986	6 465	6 532
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	170	179	180	11 996	11 839	11 887
4100	WASSERVERSORGUNG	204	197	197	17 964	16 992	16 944

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1995	1996		1995	1996	
		FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR	FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	162 691	155 975	155 014	169 749	167 264	167 653
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 193	17 455	17 276	18 665	18 304	18 441
	BAYERN	20 328	19 914	19 837	20 469	20 265	20 366
	BERLIN	9 921	9 197	9 150	12 949	12 679	12 657
	BRANDENBURG	6 578	5 721	5 657	6 266	5 818	5 787
	BREMEN	2 294	2 117	2 133	2 310	2 216	2 167
	HAMBURG	4 129	3 376	3 330	4 652	4 247	4 232
	HESSEN	11 924	11 594	11 578	11 049	11 027	11 009
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	3 396	3 026	3 046	4 024	3 841	3 928
	NIEDERSACHSEN	11 337	11 007	10 971	12 551	12 516	12 604
	NORDRHEIN-WESTFALEN	35 040	34 186	33 965	37 802	37 607	37 759
	RHEINLAND-PFALZ	7 243	7 155	7 124	7 370	7 328	7 334
	SAARLAND	1 822	2 733	2 720	1 922	2 131	2 139
	SACHSEN	13 115	12 345	12 135	13 575	13 366	13 350
	SACHSEN-ANHALT	6 149	5 576	5 582	5 559	5 584	5 629
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	5 977	5 871	5 817	5 197	5 136	5 065
	THUERINGEN	5 305	4 702	4 693	5 389	5 199	5 166
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	118 721	114 550	113 710	124 330	122 167	122 369
4020	GASVERSORGUNG	13 793	13 673	13 689	20 152	20 252	20 315
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	8 111	7 525	7 472	6 339	6 697	6 811
4100	WASSERVERSORGUNG	22 066	20 227	20 143	18 928	18 148	18 158
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	124 764	122 972	122 272	130 714	131 259	131 612
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	100 623	99 883	99 217	102 412	103 122	103 442
4020	GASVERSORGUNG	11 239	11 327	11 308	15 720	16 133	16 164
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 353	1 258	1 272	1 101	1 125	1 124
4100	WASSERVERSORGUNG	11 549	10 504	10 475	11 481	10 879	10 882
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	37 927	33 003	32 742	39 035	36 005	36 041
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	18 098	14 667	14 493	21 918	19 045	18 927
4020	GASVERSORGUNG	2 554	2 346	2 381	4 432	4 119	4 151
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	6 758	6 267	6 200	5 238	5 572	5 687
4100	WASSERVERSORGUNG	10 517	9 723	9 668	7 447	7 269	7 276

1) KLASSEFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			BRUTTOLOHN- UND GELTSSUMME		
		1995	1996		1995	1996	
		FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR	FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR
		1000 STUNDEN			1000 DM		
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	21 677	21 555	20 782	1 737 979	1 688 775	1 780 394
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 401	2 331	2 286	187 066	189 389	187 327
	BAYERN	2 766	2 699	2 645	217 732	204 058	222 748
	BERLIN	1 189	1 200	1 124	114 591	124 076	123 476
	BRANDENBURG	876	840	784	45 268	45 383	46 647
	BREMEN	306	289	261	27 763	27 915	27 423
	HAMBURG	504	418	434	44 290	41 791	41 013
	HESSEN	1 472	1 581	1 545	115 922	114 510	118 371
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	493	486	482	28 158	27 374	28 189
	NIEDERSACHSEN	1 544	1 534	1 519	129 235	126 039	133 127
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 598	4 685	4 431	497 033	436 725	504 078
	RHEINLAND-PFALZ	921	956	897	83 436	72 492	85 702
	SAARLAND	236	386	348	19 356	25 962	26 091
	SACHSEN	1 891	1 828	1 725	95 731	98 244	100 645
	SACHSEN-ANHALT	882	844	808	42 396	43 444	44 293
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	764	757	763	52 382	53 341	52 537
	THUERINGEN	836	721	730	37 620	38 032	38 727
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	15 596	15 538	14 945	1 344 366	1 266 786	1 376 824
4020	GASVERSORGUNG	1 824	1 929	1 875	168 041	177 912	177 835
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 241	1 163	1 159	56 816	60 068	60 319
4100	WASSERVERSORGUNG	3 016	2 927	2 802	168 755	164 009	165 416
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	16 268	16 612	16 040	1 455 252	1 398 386	1 503 908
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	13 151	13 450	12 974	1 196 356	1 134 251	1 240 485
4020	GASVERSORGUNG	1 452	1 563	1 527	141 197	151 098	149 479
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	187	178	182	12 862	12 910	12 936
4100	WASSERVERSORGUNG	1 477	1 422	1 357	104 837	100 126	101 008
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	5 409	4 943	4 741	282 727	270 389	276 486
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	2 444	2 088	1 970	148 010	132 535	136 339
4020	GASVERSORGUNG	372	366	348	26 844	26 813	28 356
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 053	985	977	43 955	47 158	47 383
4100	WASSERVERSORGUNG	1 539	1 504	1 445	63 918	63 883	64 408

1) KLASSEFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME			BRUTTOGELTSSUMME		
		1995	1996		1995	1996	
		FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR	FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR
		1000 DM					
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	794 346	697 554	742 226	1 009 634	971 221	1 038 188
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	80 528	81 244	80 367	106 538	108 145	106 980
	BAYERN	93 616	87 529	95 530	124 116	116 529	127 218
	BERLIN	43 996	46 166	45 980	70 595	77 910	77 498
	BRANDENBURG	20 391	19 719	20 262	24 876	25 670	26 384
	BREMEN	11 353	11 296	10 992	16 410	16 619	16 431
	HAMBURG	18 131	16 580	16 121	26 159	25 211	24 892
	HESSEN	62 992	52 393	53 720	62 990	62 117	64 661
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	11 023	10 223	10 587	17 134	17 151	17 602
	NIEDERSACHSEN	53 789	52 133	54 591	75 445	73 905	78 537
	NORDRHEIN-WESTFALEN	202 279	173 861	202 657	294 754	262 874	301 421
	RHEINLAND-PFALZ	34 562	30 905	36 241	48 874	41 587	50 460
	SAARLAND	7 884	12 327	12 626	11 472	13 635	13 488
	SACHSEN	41 447	41 312	41 839	54 284	56 932	58 806
	SACHSEN-ANHALT	19 982	19 530	19 695	22 414	23 914	24 598
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	24 921	25 593	25 091	27 460	27 748	27 445
	THUERINGEN	17 449	16 769	16 927	20 171	21 273	21 800
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	566 511	530 532	574 876	777 856	736 254	802 149
4020	GASVERSORGUNG	57 968	60 304	61 053	110 076	117 608	116 781
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	28 656	28 888	28 229	28 181	31 180	32 091
4100	WASSERVERSORGUNG	81 213	77 830	78 269	87 542	86 179	87 147
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	610 760	583 425	626 238	844 492	814 961	877 670
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	508 600	481 620	524 185	687 756	652 631	716 300
4020	GASVERSORGUNG	49 293	51 741	51 985	91 905	99 358	97 484
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	6 196	6 180	5 932	6 666	6 729	7 004
4100	WASSERVERSORGUNG	46 672	43 884	44 136	58 166	56 242	56 872
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	123 585	114 129	115 988	159 142	156 260	160 498
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	57 911	48 912	50 490	90 100	83 623	85 849
4020	GASVERSORGUNG	8 673	8 564	9 069	18 171	18 250	19 288
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	22 460	22 708	22 296	21 495	24 450	25 087
4100	WASSERVERSORGUNG	34 541	33 946	34 133	29 377	29 937	30 275

1) KLASSEFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE STUNDEN JE ARBEITER			BRUTTOLOHN- UND GELAHTSUMME JE BESCHAEFTIGTE		
		1995	1996		1995	1996	
		FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR	FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR
		STUNDEN			DM		
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	139	138	134	5 228	5 163	5 518
	DAVON NACH BUNDESSTAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	132	134	132	5 075	5 296	5 245
	BAYERN	136	136	133	5 337	5 079	5 541
	BERLIN	120	130	123	5 011	5 672	5 662
	BRANDENBURG	133	147	139	3 524	3 933	4 076
	BREMEN	137	137	122	6 110	6 442	6 377
	HAMBURG	122	124	130	5 044	5 482	5 424
	HESSEN	123	136	133	5 046	5 062	5 241
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	145	161	158	3 795	3 986	4 042
	NIEDERSACHSEN	136	139	138	5 410	5 358	5 647
	NORDRHEIN-WESTFALEN	131	137	130	6 823	6 083	7 028
	RHEINLAND-PFALZ	127	134	126	5 710	5 005	5 928
	SAARLAND	129	141	128	5 170	5 338	5 370
	SACHSEN	144	148	142	3 587	3 821	3 949
	SACHSEN-ANHALT	143	151	145	3 621	3 893	3 951
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	128	129	131	4 688	4 846	4 819
	THUERINGEN	158	153	156	3 518	3 841	3 928
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	131	136	131	5 531	5 351	5 832
4020	GASVERSORGUNG	132	141	137	4 950	5 244	5 230
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	153	155	155	3 932	4 224	4 223
4100	WASSERVERSORGUNG	137	145	139	4 117	4 274	4 319
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	130	135	131	5 696	5 500	5 924
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	131	135	131	5 892	5 587	6 121
4020	GASVERSORGUNG	129	138	135	5 237	5 502	5 441
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	139	142	143	5 241	5 417	5 399
4100	WASSERVERSORGUNG	128	135	130	4 552	4 682	4 730
	NEUE STAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	143	150	145	3 674	3 918	4 020
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	135	142	136	3 699	3 931	4 080
4020	GASVERSORGUNG	146	156	146	3 843	4 147	4 341
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	156	157	158	3 664	3 983	3 986
4100	WASSERVERSORGUNG	146	155	149	3 558	3 760	3 801

1) KLASSEIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME JE ARBEITER			BRUTTOGHALTSUMME JE ANGESTELLTER UND BEAMTER		
		1995	1996		1995	1996	
		FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR	FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR
DM							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	4 514	4 472	4 788	5 912	5 807	6 192
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	4 426	4 655	4 652	5 708	5 908	5 800
	BAYERN	4 605	4 395	4 816	6 064	5 750	6 247
	BERLIN	4 435	5 020	5 025	5 452	6 145	6 123
	BRANDENBURG	3 100	3 446	3 582	3 970	4 412	4 559
	BREMEN	5 082	5 336	5 153	7 104	7 500	7 582
	HAMBURG	4 391	4 911	4 841	5 623	5 936	5 882
	HESSEN	4 444	4 519	4 640	5 696	5 633	5 873
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	3 246	3 378	3 476	4 258	4 465	4 481
	NIEDERSACHSEN	4 745	4 736	4 976	6 011	5 905	6 231
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 773	5 085	5 967	7 797	6 990	7 983
	RHEINLAND-PFALZ	4 772	4 319	4 947	6 631	5 675	6 880
	SAARLAND	4 327	4 510	4 642	5 969	6 398	6 295
	SACHSEN	3 160	3 346	3 448	3 999	4 259	4 405
	SACHSEN-ANHALT	3 250	3 503	3 528	4 032	4 283	4 370
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 170	4 359	4 313	5 284	5 403	5 397
	THUERINGEN	3 289	3 564	3 607	3 743	4 092	4 220
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	4 772	4 631	5 054	6 256	6 027	6 555
4020	GASVERSORGUNG	4 203	4 410	4 460	5 462	5 807	5 749
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	3 533	3 839	3 778	4 442	4 656	4 712
4100	WASSERVERSORGUNG	3 680	3 848	3 886	4 625	4 749	4 799
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	4 895	4 744	5 122	6 461	6 209	6 669
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	5 055	4 822	5 283	6 716	6 329	6 925
4020	GASVERSORGUNG	4 386	4 568	4 597	5 846	6 159	6 032
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 580	4 913	4 664	6 054	5 982	6 231
4100	WASSERVERSORGUNG	4 041	4 178	4 213	5 066	5 170	5 226
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	3 258	3 458	3 542	4 077	4 340	4 453
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	3 200	3 335	3 484	4 111	4 391	4 536
4020	GASVERSORGUNG	3 396	3 650	3 809	4 100	4 431	4 646
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	3 323	3 623	3 596	4 104	4 388	4 411
4100	WASSERVERSORGUNG	3 284	3 491	3 531	3 945	4 118	4 161

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	FACHLICHE BETRIEBSTEILE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1995	1996		1995	1996	
		FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR	FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	2 826	2 887	2 901	292 084	282 822	282 267
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	838	861	862	182 644	177 220	176 732
4020	GASVERSORGUNG	667	681	684	44 556	43 086	43 041
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	452	475	482	20 834	19 360	19 422
4100	WASSERVERSORGUNG	869	870	873	44 050	43 156	43 072
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	493	523	525	40 356	40 417	40 400
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	3 319	3 410	3 426	332 440	323 239	322 667
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 987	2 006	2 010	221 957	221 020	220 746
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	651	657	656	146 755	145 821	145 537
4020	GASVERSORGUNG	499	503	504	36 338	35 411	35 426
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	212	218	222	8 879	9 970	9 979
4100	WASSERVERSORGUNG	625	628	628	29 985	29 818	29 804
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	337	353	353	33 521	33 211	33 138
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 324	2 359	2 363	255 478	254 231	253 884
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	839	881	891	70 127	61 802	61 521
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	187	204	206	35 889	31 399	31 195
4020	GASVERSORGUNG	168	178	180	8 218	7 675	7 615
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	240	257	260	11 955	9 390	9 443
4100	WASSERVERSORGUNG	244	242	245	14 065	13 338	13 268
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	156	170	172	6 835	7 206	7 262
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	995	1 051	1 063	76 962	69 008	68 783

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1995	1996		1995	1996	
		FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR	FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	139 960	133 565	132 667	152 124	149 257	149 600
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	85 521	82 045	81 304	97 123	95 175	95 428
4020	GASVERSORGUNG	18 588	17 915	17 849	25 968	25 171	25 192
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	11 890	10 665	10 666	8 944	8 695	8 756
4100	WASSERVERSORGUNG	23 961	22 940	22 848	20 089	20 216	20 224
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	22 731	22 410	22 347	17 625	18 007	18 053
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	162 691	155 975	155 014	169 749	167 264	167 653
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	105 286	103 912	103 276	116 671	117 108	117 470
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	69 502	68 479	67 860	77 253	77 342	77 677
4020	GASVERSORGUNG	15 550	15 040	15 004	20 788	20 371	20 422
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 743	5 257	5 317	4 136	4 713	4 662
4100	WASSERVERSORGUNG	15 491	15 136	15 095	14 494	14 682	14 709
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	19 478	19 060	18 996	14 043	14 151	14 142
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	124 764	122 972	122 272	130 714	131 259	131 612
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	34 674	29 653	29 391	35 453	32 149	32 130
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	16 019	13 566	13 444	19 870	17 833	17 751
4020	GASVERSORGUNG	3 038	2 875	2 845	5 180	4 800	4 770
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	7 147	5 408	5 349	4 808	3 982	4 094
4100	WASSERVERSORGUNG	8 470	7 804	7 753	5 595	5 534	5 515
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	3 253	3 350	3 351	3 582	3 856	3 911
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	37 927	33 003	32 742	39 035	36 005	36 041

-----  
1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

DEUTSCHLAND

6 Mineralölsteuer

6.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölkarten \*)

Art der Mineralöle	Mengen- ein- heit	1995		1996		
		Januar	Februar	Januar	Februar	Januar/ Februar
<b>Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe</b>						
Leichtes Heizöl <sup>1)</sup>	m <sup>3</sup>	3 536 135	2 923 398	4 452 923	4 564 303	9 017 226
Leicht- und mittelschwere Öle <sup>2)</sup>	m <sup>3</sup>	-	-	-	-	-
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung <sup>3)</sup>	t	186 939	120 806	130 970	136 345	267 315
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung <sup>4)</sup>	t	170 612	119 322	109 004	104 712	213 716
Vergütungen für schweres Heizöl	t	- 169 822	- 90 944	- 150 342	- 79 323	- 229 665
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG wie Pos.5,nur ber.mit 30,-DM/t verst.	t	17 289	1 358	2 362	174	2 536
Leicht- und mittelschwere Öle <sup>5)</sup>	m <sup>3</sup>	-	-	90	977	1 067
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe <sup>6)</sup>	MWh	102 676 113	79 532 025	122 231 471	110 390 213	232 621 684
Flüssiggase <sup>7)</sup>	t	239 018	165 682	281 062	274 790	555 852
Zusammen Abschnitt I	m <sup>3</sup>	3 536 135	2 923 398	4 453 013	4 565 280	9 018 293
	t	613 858	407 168	523 398	516 021	1 039 419
	MWh	102 676 113	79 532 025	122 231 471	110 390 213	232 621 684
<b>Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)</b>						
Benzin,unverbleit <sup>8)</sup> , o. Flugkraftstoffe	m <sup>3</sup>	2 800 062	2 821 035	2 982 419	2 927 103	5 909 522
Benzin,verbleit <sup>9)</sup> , o. Flugkraftstoffe	m <sup>3</sup>	176 803	174 029	116 519	106 985	223 504
Flugbenzin <sup>9)</sup>	m <sup>3</sup>	492	1 350	716	934	1 650
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) <sup>10)</sup>	m <sup>3</sup>	934	2 052	1 506	2 309	3 815
Mittelschwere Öle, <sup>10)</sup> ohne Flugkraftstoffe	m <sup>3</sup>	501	276	930	851	1 781
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle <sup>11)</sup>	m <sup>3</sup>	2 060 981	2 159 140	2 123 493	2 125 863	4 249 356
Sonstige Mineralöle	m <sup>3</sup>	7	- 2	2	2	4
Flüssiggase <sup>12)</sup>	t	-	1	8	1	9
Flüssiggase <sup>13)</sup>	t	6 410	5 854	6 028	6 066	12 094
Andere Schweröle als Gasöle u.a. Mineralöle	t	8	-	-	-	-
Sonstige	t	4	- 0	-	-	-
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe <sup>14)</sup>	MWh	1 242	1 929	825	1 709	2 534
Flüssiggase als Kraftstoff für Fahr- zeuge des öffentlichen Verkehrs <sup>15)</sup>	t			152	201	353
Vergütungen bei Verwendung von Flüssiggasen in Fahrzeugen	t			- 2	- 3	- 5
Erdgas u.a.gasförmige Kohlenwasser- stoffe f.Fahrzeuge d.öffentl.Verkehrs <sup>16)</sup>	MWh			539	26	565
Wie vor: Steuerdifferenz	MWh			3 329	3 650	6 979
Zusammen Abschnitt II	m <sup>3</sup>	5 039 780	5 157 880	5 225 585	5 164 047	10 389 632
	t	6 422	5 855	6 188	6 268	12 456
	MWh	1 242	1 929	1 364	1 735	3 099
Insgesamt (Abschn.I+II)	m <sup>3</sup>	8 575 915	8 081 278	9 678 598	9 729 328	19 407 925
	t	620 280	413 023	529 586	522 289	1 051 875
	MWh	102 677 355	79 533 954	122 232 835	110 391 948	232 624 783

\*) Netto, nach Abzug von Steuererstattung und -vergütung.

- 1) Nach § 3 Abs.2 Nr.1 MinöStG
- 2) Nach § 3 Abs.2 Nr.4 MinöStG
- 3) Nach § 3 Abs.2 Nr.2a MinöStG
- 4) Nach § 3 Abs.2 Nr.2b MinöStG
- 5) Nach § 3 Abs.6 MinöStG
- 6) Nach § 3 Abs.2 Nr.3a MinöStG

- 7) Nach § 3 Abs.2 Nr.3b MinöStG
- 8) Nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinöStG
- 9) Nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinöStG
- 10) Nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinöStG
- 11) Nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinöStG

- 12) Nach § 2 Abs.1 Nr.7 MinöStG
- 13) Nach § 3 Abs.1 MinöStG
- 14) Nach § 2 Abs.1 Nr.6 MinöStG
- 15) Nach § 3 Abs.1 Nr.1a MinöStG
- 16) Nach § 3 Abs.1 Nr.2 MinöStG

DEUTSCHLAND  
6 Mineralölsteuer  
6.2 Steuersollbeträge nach Mineralölartern  
1000 DM

Art der Mineralöle	Mengen- ein- heit	1995		1996		Januar/ Februar
		Januar	Februar	Januar	Februar	
<b>Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe</b>						
Leichtes Heizöl <sup>1)</sup>		282 891	233 873	356 234	365 145	721 379
Leicht- und mittelschwere Öle <sup>2)</sup>		-	-	-	-	-
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung <sup>3)</sup>		5 608	3 624	3 929	4 090	8 019
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung <sup>4)</sup>		9 384	6 563	5 995	5 759	11 754
Vergütungen für schweres Heizöl		- 4 246	- 2 274	- 3 759	- 1 983	- 5 742
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG		259	20	35	3	38
wie Pos.5,nur ber.mit 30,-DM/t verst.		19	5	6	6	12
Leicht- und mittelschwere Öle <sup>5)</sup>		-	-	4	39	43
Zwischensumme 1 (Pos.2-8)		293 915	241 812	362 444	373 059	735 504
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe <sup>6)</sup>		369 636	286 315	440 033	398 733	838 766
Flüssiggase <sup>7)</sup>		11 951	8 284	14 053	13 739	27 792
Zwischensumme 2 (Pos.10+11)		381 587	294 599	454 086	412 472	866 558
Gesamtbetrag Abschnitt I		675 503	536 411	816 531	785 531	1 602 062
<b>Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)</b>						
Benzin,unverbeit <sup>8)</sup> , o. Flugkraftstoffe		2 744 066	2 764 622	2 922 705	2 868 267	5 790 973
Benzin,verbleit <sup>9)</sup> , o. Flugkraftstoffe		190 946	187 953	125 848	115 708	241 556
Flugbenzin <sup>9)</sup>		533	1 460	774	1 008	1 782
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) <sup>10)</sup>		940	2 013	1 477	2 262	3 739
Mittelschwere Öle, <sup>10)</sup> ohne Flugkraftstoffe		489	271	910	834	1 743
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle <sup>11)</sup>		1 277 809	1 338 669	1 316 565	1 317 932	2 634 497
Sonstige		5	- 2	1	1	3
Flüssiggase <sup>12)</sup>		-	3	15	1	16
Flüssiggase <sup>13)</sup>		3 928	3 587	3 691	3 716	7 407
Andere Schweröle als Gasöle u.a. Mineralöle		6	-	-	-	-
Sonstige		2	- 0	-	-	-
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe <sup>14)</sup>		59	92	39	81	121
Leichtöle Vermischungen		-	-	-	2	2
Gasöle Vermischungen		-	-	-	-	-
Flüssiggase als Kraftstoff für Fahr- zeuge des öffentlichen Verkehrs <sup>15)</sup>		-	-	37	48	85
Vergütungen bei Verwendung von Flüssiggasen in Fahrzeugen		-	-	- 1	- 1	- 2
Erdgas u.a.gasförmige Kohlenwasser- stoffe f.Fahrzeuge d.öffentl.Verkehrs <sup>16)</sup>		-	-	10	0	11
Wie vor: Steuerdifferenz		-	-	50	55	105
Gesamtbetrag Abschnitt II		4 218 783	4 298 667	4 372 121	4 309 916	8 682 037
Gesamtbetrag Abschnitt I + II		4 894 286	4 835 078	5 188 652	5 095 447	10 284 099
davon versteuert nach	m <sup>3</sup>	4 497 679	4 528 860	4 724 517	4 671 199	9 395 715
	t	26 912	19 812	24 002	25 379	49 381
	MWh	369 696	286 407	440 133	398 869	839 002

1) Nach § 3 Abs.2 Nr.1 MinöStG  
2) Nach § 3 Abs.2 Nr.4 MinöStG  
3) Nach § 3 Abs.2 Nr.2a MinöStG  
4) Nach § 3 Abs.2 Nr.2b MinöStG  
5) Nach § 3 Abs.6 MinöStG  
6) Nach § 3 Abs.2 Nr.3a MinöStG

7) Nach § 3 Abs.2 Nr.3b MinöStG  
8) Nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinöStG  
9) Nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinöStG  
10) Nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinöStG  
11) Nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinöStG

12) Nach § 2 Abs.1 Nr.7 MinöStG  
13) Nach § 3 Abs.1 MinöStG  
14) Nach § 2 Abs.1 Nr.6 MinöStG  
15) Nach § 3 Abs.1 Nr.1a MinöStG  
16) Nach § 3 Abs.1 Nr.2 MinöStG

# Anhang

## Ausgewählte

### Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten

#### Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung (Heizöl-, Kohle-, Gas-, Stromverbrauch) der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (Monats- und Jahresbericht).

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung.

Jährlich (zum Teil auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten. Gliederungen: Wirtschaftszweige und Wirtschaftsbereiche sowie Beschäftigten- und Umsatz- bzw. Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Jährlich Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

#### Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979

Heft 7: Energie- und Wasserversorgung

Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

#### Fachserie 14

Reihe 9.3: Mineralölsteuer. Jährlich erscheinender Bericht mit monatlichen Daten.

Ein ausführliches Veröffentlichungsverzeichnis erhalten Sie kostenlos  
bei dem Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG,  
Holzwiesenstr. 2, 72125 Kusterdingen, Tel. 07071/935350 oder dem  
Statistischen Bundesamt, Gustav-Stresemann-Ring 11, 65189 Wiesbaden.

# Schriftenreihe „Im Blickpunkt“



Statistisches Bundesamt

Die Reihe „Im Blickpunkt“ bietet Daten und Fakten zu einer Vielzahl interessanter und aktueller Themenbereiche. Jeder Band ist einem eigenen Schwerpunkt gewidmet — einer bestimmten Bevölkerungsgruppe, wie älteren Menschen, Familien, Jugendlichen, Frauen, oder einem sachbezogenen Thema, zum Beispiel dem Kulturbereich. Das statistische Material wird leserfreundlich präsentiert und ist textlich umfassend kommentiert, wobei zahlreiche Schaubilder die jeweiligen Sachverhalte noch verdeutlichen. Das macht die Reihe „Im Blickpunkt“ nicht nur für Fachleute aus Politik, staatlichen und privaten Organisationen oder aus Wissenschaft und Forschung interessant, sondern auch zu einer vielseitigen Informationsquelle für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die umfassende und zuverlässige Angaben zu einem aktuellen Thema suchen.

## Ausländische Bevölkerung in Deutschland

1995; 140 Seiten, broschiert, DM 22,80  
Bestellnummer 1021202-95900 · ISBN 3-8246-0459-0

Jeder zwölfte Einwohner Deutschlands besitzt eine andere als die deutsche Staatsbürgerschaft. Gut ein Viertel der ausländischen Bürgerinnen und Bürger lebt bereits zwanzig Jahre oder länger in Deutschland, etwa die Hälfte von ihnen mehr als zehn Jahre. Trotzdem sind die Einbürgerungszahlen niedrig, und die Lage auf dem Arbeitsmarkt stellt sich für ausländische Arbeitssuchende besonders problematisch dar.

Der Band dokumentiert demographische und Familienstrukturen der ausländischen Bevölkerung, Zuzüge, Wohnverhältnisse, Bildungsstruktur, Erwerbstätigkeit, Sozialhilfebezug, Strafverfolgung, Schwerbehinderungen, Einbürgerungen und die Entwicklung der Zahl der Asylanträge.

## Kultur in Deutschland – Zahlen und Fakten

1994; 410 Seiten, broschiert, DM 28,80  
Bestellnummer 1021800-94900 · ISBN 3-8246-0369-1

In dem Band wird anschaulich gezeigt, wie bunt und vielfältig das kulturelle Leben in Deutschland ist. Hierzu hat das Statistische Bundesamt im Auftrag des Bundesministeriums des Innern eine Vielzahl von Datenquellen zu den Kultursparten Museen und Archive, Literatur, Musik, darstellende und bildende Kunst, Film und Video, Hörfunk und Fernsehen sowie Soziokultur, zum Beispiel Künstlerhäusern, ausgewertet.

Zahlreiche externe Fachleute haben für „Kultur in Deutschland – Zahlen und Fakten“ Hintergrundinformationen geliefert und die Manuskripte kritisch durchgesehen. Es ist die erste umfassende Darstellung von kulturpolitisch relevantem Zahlenmaterial aus amtlichen, halbamtlichen und Verbandsquellen.

Noch lieferbar:

## Ältere Menschen

1992; 216 Seiten, broschiert, DM 24,80  
Bestellnummer 1020400-91900 · ISBN 3-8246-0229-6

In dem Band werden familiäre Bindungen sowie häusliche, soziale und ökonomische Verhältnisse der älteren Menschen in der Bundesrepublik Deutschland beschrieben und ihre Teilhabe am politischen und gesellschaftlichen Leben beleuchtet.

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung H. Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, Telefon (070 71) 93 53 50, Telefax (070 71) 3 36 53.

## Familien heute

1995; 193 Seiten, broschiert, DM 22,80  
Bestellnummer: 1021201-95900 · ISBN 3-8246-0382-9

Das Zusammenleben von Eltern und Kindern ist die in Deutschland am weitesten verbreitete Lebensform. Doch „Familie“ wird heute anders gelebt als vor 30 Jahren — ein späterer Zeitpunkt der Eheschließung, niedrigere Kinderzahlen sowie eine häufigere Erwerbsbeteiligung von Ehefrauen und Müttern kennzeichnen sie. Der Band wurde vom Statistischen Bundesamt und dem Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung erstellt.

Er informiert über Haushaltsstrukturen, den Familienzyklus, Kinderzahlen, die soziale Lage von Familien und stellt Heiratsalter und Geburtenraten einzelner Geburtsjahrgänge in Deutschland dar. Außerdem werden Haushalts- und Familienstrukturen in den Ländern der Europäischen Union dokumentiert.

## Ältere Menschen in der Europäischen Gemeinschaft

1994; 92 Seiten, broschiert, DM 17,80  
Bestellnummer 1020410-94900 · ISBN 3-8246-0352-7

Anfang der 90er Jahre waren rund 68,6 Mill. Menschen in den damals zwölf Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft 60 Jahre und älter, im Jahr 2020 werden in diesen Ländern bereits bis zu 100 Mill. Bürgerinnen und Bürger dieses Alter erreicht haben, während gleichzeitig — mit Ausnahme von Irland — weniger Kinder zur Welt kommen als zur „Bestandserhaltung“ notwendig wären.

In dem Band wird ein statistisches Bild des Altersaufbaus, der Lebensbedingungen und Lebensformen älterer Menschen entworfen. Zusätzlich zum Vergleich zwischen den ehemals zwölf Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft wird die Situation der älteren Menschen in Deutschland beleuchtet.

**METZLER  
POESCHEL**